

PÖRTSCHACHER ZEITUNG

Ausgabe Nr. 260 | September 2026



DIE NEUE KINDER- TAGESSTÄTTE KOMMT

Viele Jahre hat es gedauert, bis ein Platz für die neue Kindertagesstätte gefunden wurde. Unzählige Diskussionen fanden in den unterschiedlichsten politischen Gremien statt. Schließlich wurde in der Gemeinderatssitzung am 19. März dieses Jahres der mehrheitliche Beschluss zur Umsetzung des Projektes am Kirchweg gefasst und die ARGE Architekt DI Alfons Rink & Baumeister Ing. Martin Oswald mit der Generalplanerleistung beauftragt.

Das Projekt zeigt insgesamt ein sehr

strukturiertes und inhaltlich umfassendes Konzept, das eine intensive Auseinandersetzung mit den spezifischen Anforderungen einer Kindertagesstätte erkennen lässt. Insbesondere die detaillierten Ausführungen zu Freiflächen, Außenanlagen und Sicherheitsaspekten sowie die nachvollziehbare Beschreibung der Innenräume, Materialien und technischen Elemente zeigen eine fundierte fachliche Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung. Ergänzend wurden projektbezogene Ansätze zur

Mehrkostenprävention und zur Kostensicherheit positiv bewertet.

Laut Finanzierungsplan sollen die Kosten für die neue KITA rund € 1.512.000,- netto betragen. Der Bau soll den modernsten energietechnischen Anforderungen entsprechen und neben dem Kindergarten, der Volks- und der Musikschule ein weiterer Bestandteil des Bildungszentrums Pörtlach werden. Die Fertigstellung der neuen Kindertagesstätte ist mit Herbst 2027 geplant.



Was gibt es Neues?

Liebe Pörschacherinnen und Pörschacher, liebe Gäste!

Wenn ich auf die vergangenen Sommerwochen zurückblicke, bleibt vor allem eines: Dankbarkeit. Dankbarkeit dafür, wie viel in Pörschach möglich ist, wenn Menschen gemeinsam anpacken. Unser Ort lebt von all jenen, die ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Energie einbringen. Gerade im Juli und August war diese Vielfalt beinahe täglich spürbar.

Besonders eindrucksvoll war unser Kultursommer, der Pörschach erneut zu einem lebendigen Treffpunkt für Kunst und Musik machte. Die Konzerte und Veranstaltungen auf der Promenade im Musikpavillon und am Monte-Carlo-Platz – darunter die mitreißende Darbietung der Militärmusik sowie Gert Prix mit seinem Udo-Jürgens-Programm – begeisterten die Besucher:innen. Einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen und kulturellen Leben leisteten auch die kirchlichen Veranstaltungen. Das Kirchenschiff, der Goritschacher Kirchtag sowie die Marienprozession schufen besondere Momente der Besinnung. Zu den musikalischen Höhepunkten zählten die Darbietungen der Johannes-Brahms-Gesellschaft, wie z.B. das Konzert „Himmel und Erde“ oder Klavier „Vierhändig“. Weitere künstlerische Akzente setzte die Vernissage von Bianka Mitka in der Galerie ZUGänglicheKUNST. Großen Anklang fanden auch die Lesungen von Jana Revedin aus ihrem Roman



„Die Gärtnerin von Venedig“ sowie Heidi Reiters „Kurzgeschichten im Badeanzug“ im Promenadenbad. Diese Vielfalt zeigt eindrucksvoll: Kultur findet in Pörschach nicht nur auf großen Bühnen statt, sondern an vielen besonderen Orten – nah bei den Menschen und mitten im Leben.

Sport und Ehrenamt haben diese Wochen ebenfalls geprägt. Beim Inselfschwimmen sorgte die Österreichische Wasserrettung für einen professionellen Ablauf und beim Sicherheitstag wurde wieder einmal sichtbar, wie wichtig dieses freiwillige Engagement für unsere Gemeinde ist. Der Kärntner Yachtclub Pörschach bot mit dem „Preis von Leonstain“ Segelsport auf hohem Niveau und ein gelungenes Sommerfest. Die Feste der FF Pritschitz und der FF Pörschach waren schöne Gelegenheiten, für die vielen ehrenamtlichen Stunden im Dienst unserer Sicherheit Danke zu sagen. Mit der Eröffnung des neuen Padelplatzes „smash“ am alten Sportplatz ist in Pörschach ein weiteres Angebot für Bewegung entstanden, das bereits sehr gut angenommen wird.

Trotz des abwechslungsreichen Sommerprogramms läuft die Arbeit für unsere Gemeinde selbstverständlich mit voller Intensität weiter. So konnte die Bauverhandlung für die neue KITA positiv abgeschlossen werden. Im Rahmen eines integrierten Regionalentwicklungsprozesses

fanden wichtige Abstimmungsgespräche mit den Nachbargemeinden statt, und auch der Vertrag für den Schülertransport wurde erfolgreich unterzeichnet.

Ein für mich besonders schöner Moment war die Wappenübergabe an den UWWC Pörschach im Rahmen der Wasserski-show. Der Gemeinderat hatte einstimmig beschlossen, dem Verein das Recht zur Führung des Pörschacher Gemeindewappens zu verleihen. Die Urkunde wurde an Obmann Dr. Nikolaus Schicher überreicht. Gold, Silber und Bronze bei nationalen und internationalen Wettbewerben sprechen für die außergewöhnliche sportliche Arbeit des Clubs. Ein besonderer Dank gilt Cheftrainer Miky Wienerroither, der mit großem Einsatz hinter der erfolgreichen Nachwuchs- und Trainingsarbeit des Clubs steht.

Für mich gehört all das zum Amt: zuhören, Entwicklungen mitgestalten und Verantwortung übernehmen. Gleichzeitig ist es wichtig, dort präsent zu sein, wo die Menschen leben und arbeiten. Eine Gemeinde ist dann erfolgreich, wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen. Pörschach verfügt über enormes Potenzial, engagierte Menschen und eine hohe Lebensqualität. Wenn wir miteinander statt nebeneinander arbeiten, können wir viel bewegen und unsere Gemeinde Schritt für Schritt weiterentwickeln.

**Herzlichst,
Ihre Bürgermeisterin
Mag. Silvia Häusl-Benz**



Gemeinde Pörschach am Wörthersee Infos aus dem Amt

Unsere Gemeinde ist Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Mittwoch zusätzlich bis 17:30 Uhr telefonisch erreichbar.

Für allgemeine Anliegen: Tel.: 04272 2810 oder E-Mail: poertschach@ktn.gde.at

Bürgermeisterin: Mag. Silvia Häusl-Benz
Tel.: +43 676 844 051 277 oder E-Mail: silvia.haeusl-benz@ktn.gde.at

Amtsleitung: Ing. Stefan Pinter, BSc MA
Tel.: +43 4272 2810 13 oder E-Mail: stefan.pinter@ktn.gde.at

Stellvertretende Amtsleitung: Melanie Wigoschnig, BA MSc
Tel.: +43 4272 2810 14 Mobil: +43 676 844 051 219 oder E-Mail: melanie.wigoschnig@ktn.gde.at

Bauamtsleiter: Ing. Walter Huber
Tel.: +43 4272 2810 20 Mobil: +43 676 844 051 226 oder E-Mail: poertschach.bauamt@ktn.gde.at

Bauhofleiter: Klaus Pagitz
Tel.: +43 676 844 051 243 oder E-Mail: klaus.pagitz@ktn.gde.at

Wasserwerk: Ing. Christian Flaschberger Tel.: +43 676 844 051 240

Harald Korak Tel.: +43 676 844 051 220 oder E-Mail: poertschach.wasserwerk@ktn.gde.at

Öffentliche Beleuchtung: Andreas Arneitz
Tel.: +43 676 844 051 200 oder E-Mail: poertschach.elektro@ktn.gde.at

Sozialmedizinischer Betreuungsring
Krumpendorf – Pörschach – Moosburg – Techelsberg – Wörthersee Nord
Hauptstraße 166, 9201 Krumpendorf, Tel.Nr.: 04229 /3838

Pflegekoordination: Renate Grünanger, BA
Tel.: +43 664 1636247 oder E-Mail: rene.gruenanger@shv-klagenfurt.at

Gemeinde Online

Aktuelle Informationen finden Sie laufend auch online unter folgenden Links:

- Gemeinde App Gem 2 Go:



Google Play



App Store

- Auf der Homepage www.poertschach.gv.at



- ... und auf Facebook & Instagram





Im Spiegel

Zum Glück ist in diesem Jahrhundertssommer mit seinen fast tropischen Temperaturen in Pörschach – anders als in vielen anderen Gemeinden Österreichs – das Wasser nicht ausgegangen. Das ist nicht zuletzt dem Weitblick der Verantwortlichen zu verdanken, die schon seit Jahrzehnten ein besonderes Augenmerk auf unsere



Wasserversorgung legen und die notwendigen Anlagen- teile rechtzeitig auf den neuesten Stand gebracht haben. So kann auch in Zeiten hoher Nachfrage ausreichend qualitativ hochwertiges Trinkwasser bereitgestellt werden. Nun steht auch unser „Bade- wasser“ – gemeint ist natür- lich der Wörthersee – im sogenannten Seendialog im Mittelpunkt. Besonders die Nutzung von Motorbooten sorgt dabei

für kontroverse Diskussionen, bei denen es viele Argumente für und wider gibt. Auch bei diesem Thema wird es einen sachlich fundierten und vorausschau- enden Umgang brauchen, um die Inte- ressen von Natur, Tourismus und Sport unter einen Hut zu bringen. Ziel muss es sein, für alle Nutzerinnen und Nutzer des Sees ein tragfähiges Zukunftsszenario zu entwickeln,

meint Ihr Redakteur
Christian Berg



In eigener Sache

Wir danken vielmals für Ihre Spenden!
Von Andrea Rainer,
DI Werner Omansiek, Karin und
Wolf Dieter Habernig, Brigitte Sobe
und Günter Maier

Bankverbindung:
Raiffeisen-Landesbank Pörschach,
IBAN AT50 3900 0000 0565 7598

Aktuelle Ausgabe online abrufbar:
www.poertschach.gv.at

Alle weiteren Ausgaben finden Sie in
unserem Zeitungsarchiv:
www.zeitung-poertschach.at

**Annahmeschluss für die
Oktober-Ausgabe ist ausnahmslos
der 15. September 2026**

Kontakt Daten
Chefredakteur Christian Berg
+43 (0)670 192 4101

Beiträge und Anfragen:
redaktion@zeitung-poertschach.at

Inseratschaltungen:
anzeigen@zeitung-poertschach.at

Zur Information:
Die Auslieferung der Pörschacher
Zeitung erfolgt über die Post. Einige
Zeitungsexemplare liegen ab dem
1. des Monats zur freien Entnahme im
Gemeindeamt auf (nördlicher Seiten-
eingang zum Gemeindesaal).

Was ist wo?

Wir gratulieren...	4	Der Garten	23
Ehrungen	5	Umwelt & Nachhaltigkeit	24
Innovation & Zukunft	6	Amtliche Nachrichten	26
Marienschiffsprozession	7	Unsere Kirchen	27
Veranstaltungen	8	Unsere Einsatzkräfte	28
Nachtwasserskishow	10	Pflegenahversorgerin	28
Inselschwimmen	11	Familiefreundliche Gemeinde	29
Kunst & Kultur	12	Gesunde Gemeinde	30
Brahms-Gesellschaft	14	Sporttelegramm	31
Goritschacher Kirchtag	16	Geschichte von Pörschach	33
Feuerwehrfeste	17	Pörschach Archiv	34
Seniorenbund	19	Etwas zum Nachdenken	35
Was geschieht...	20	Veranstaltungen	36
Was gefällt...	21	Es fiel auf...	38



**Störungsdienst, Licht- und Kraftinstallationen, SAT, TV,
Blitzschutz, Home & Gastronomie Service, PV-Anlagen,
KNX-Steuerungen, Haus- und Anlagenbetreuung**
Halleggerstraße 53, 9201 Krumpendorf

+43 (0) 4229 | 32 05 +43 (0) 664 | 18 01 042 info@elektro-christl.at www.elektro-christl.at

Impressum

Herausgeber: Verein Pörschacher Zeitung, Klagenfurter
Straße 170, 9210 Pörschach | ZVR-Zahl: 998751937
Für den Inhalt verantwortlich, außer bezahlte An-
zeigen und gekennzeichnete Verlautbarungen: Verein
Pörschacher Zeitung: +43 (0)670 192 41 01
redaktion@zeitung-poertschach.at
Layout und Inserate: Maier:Media (Alexander Maier):
+43 (0)660 396 9730 | anzeigen@zeitung-poertschach.at
Druck: Druckerei Hermagoras:
Adi-Dassler-Gasse 4, 9073 Klagenfurt am Wörthersee
+43 (0)463 29 26 64 | office@moho-druck.at
Chefredakteur: DI Christian Berg:
Leitung, Koordination, Aktuelles, Kulturvereine, Sicher-
heitswesen, Veranstaltungen | +43 (0)670 192 41 01 oder
redaktion@zeitung-poertschach.at
Spartenredakteure:
Dieter Mikula: Sportvereine und sportliche Radtipps,
Gemeindethemen kritisch betrachtet
+43 (0)664 374 5702 oder dieter.mikula@gmail.com
Silvia Häusl-Benz Mag.: Gemeinde, Veranstaltungen,
touristisches Geschehen, Geburtstage
+43 (0)676 844 051 277 | silvia.haeusl-benz@ktn.gde.at

Alexander Maier: Veranstaltungen, Jugend
+43 (0)660 396 9730 | a7maier@gmail.com
Michael Kosch, BE: Gartentipp | woesee@gmx.at
Peter Napetschnig Ing.: Baugeschehen, Geschichte,
Unterhaltsames, Allerlei | +43 (0)664 441 4396
peter.napetschnig@aon.at

**Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Monats
(außer Dezember), bis spätestens 16 Uhr.**
Es wird jedoch gebeten, die Beiträge früher zu senden!
Texte müssen in Word-Format, Bilder, Logos und Inse-
rate in entsprechend qualitativen Bildformaten wie jpg,
jpeg, tiff, png oder pdf übertragen werden.

Eine Garantie der Übernahme eines Beitrages besteht
generell nicht. Auch eine Kürzung des redaktionellen
Beitrages aus organisatorischen Gründen behält sich die
Redaktion vor.

Anzeigenschluss ist jeweils der 15. des Monats.
Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Pörschach
IBAN AT50 3900 0000 0565 7598, BIC RZKTAT2K3582



Wir gratulieren ...

Die Gemeinde Pörschach und die Pörschacher Zeitung gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen viel Gesundheit und Freude für die nächsten Jahre!



© PÖZ

Frau Helga Anna Moritsch – 80 Jahre



Frau Maria Reiter – 90 Jahre

30 Jahre Urlaubstreue am Wörthersee

von PÖZ

Eine besondere Ehrung durfte Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz kürzlich im Landhaus Strussnighof vornehmen: Andreas Gassner aus Kappishäusern in Baden-Württemberg wurde für seine 30-jährige Urlaubstreue zu Pörschach und zum Wörthersee ausgezeichnet. Seit drei Jahrzehnten verbringt der Schwabe regelmäßig seine schönsten Wochen des Jahres in Pörschach und hat dabei eine enge Verbundenheit mit

dem Ort und seinen Menschen entwickelt. Aus zahlreichen Urlauben sind viele persönliche Begegnungen und Freundschaften entstanden.

„Gäste wie Andreas Gassner sind die besten Botschafter unseres Ortes. Es freut uns sehr, dass Pörschach für ihn seit 30 Jahren ein Stück zweite Heimat geworden ist“, betonte die Bürgermeisterin. Die Gemeinde Pörschach bedankt sich herzlich für diese außergewöhnliche Treue und wünscht Andreas Gassner noch viele schöne und erholsame Aufenthalte am Wörthersee.



© PÖZ

30-mal zu Gast in Pörschach

von PÖZ

Susanne und Franz Nemeth aus Pinkafeld im Burgenland verbringen seit dem Jahr 1993 regelmäßig ihren Urlaub in Pörschach und waren mittlerweile bereits zum 30. Mal hier zu Gast. Im Laufe der vergangenen drei Jahrzehnte war Familie Nemeth in verschiedenen Unterkünften in Pörschach und verbringt ihren Urlaub nunmehr seit mehreren Jahren im Seehaus Pacher. „Wir sind jeden Tag die Ersten und die Letzten auf der Liegewiese am traumhaften See – da braucht man kein Meer“, so Susanne und Franz Nemeth. Gemeindevorstand Florian Pacher überreichte Familie Nemeth anlässlich ihres 30. Aufenthalts die „Goldenen Fische“ und Aufmerksamkeiten des Tourismusverbandes, bevor gemeinsam mit Gastgeberin Victoria Koscher auf viele weitere Urlaube in Pörschach angestoßen wurde.



Gästeehrung im Haus Noichl

von Peter Napetschnig

Wieder gab es eine besondere Gästeehrung im Haus Noichl, in der Seeuferstraße 126. Frau Bürgermeisterin Häusl-Benz konnte Familie Hans Joachim und Gabriele Fritzsche aus Otterwisch, Nähe Leipzig in Deutschland, für 30 Jahre Aufenthalt im Hause Noichl, Familie Martin-Christian und Martina Astelbauer aus St. Pölten für 30 Jahre Urlaub in Pörtlachach und 25 Jahre Aufenthalt im Hause Noichl, sowie Thomas Pees aus Neukirchen – Vluyn, in der Nähe von Düsseldorf, der schon als Kind viele Jahre in Pörtlachach weilte, für 20 Jahre Aufenthalt im Haus Noichl Dank der Gemeinde Pörtlachach aussprechen.

Die genannten Urlauber treffen sich jedes Jahr im Haus Noichl und schätzen die Gemeinschaft mit den anderen Besuchern.



© Peter Napetschnig

Fam. Fritzsche ist neben dem Baden im See viel auf Wanderungen unterwegs und schätzt die Natur- und Kulturschönheiten unseres Landes. Familie Astelbauer genießt das herrliche Ambiente des Hauses Noichl, mit natürlichem Ufer, direkt gegenüber von Maria Wörth, und ist oft mit dem Boot unterwegs, um die Schönheiten des Wörthersees mit dem Ufer und

den herrlichen Bauten in Wörthersee-Architektur zu bestaunen. Thomas Pees, ein IT-Experte, schätzt neben dem Vergnügen im See die Ruhe, um Kräfte für seine anstrengende Tätigkeit zu sammeln. Besonders genießen aber alle Urlauber die Fürsorge der Hausherrin Erna Noichl, die die Gäste immer liebevoll betreut, was diese auch in Zukunft nicht missen möchten.

Gemeindewappen für den UWWC Pörtlachach – Auszeichnung für sportliche Spitzenleistungen

von PÖZ

Ein besonderer Moment im Rahmen der Pörtlachacher Wasserskishow: Der UWWC Pörtlachach wurde für seine langjährige erfolgreiche Arbeit und seine großen Verdienste um den Sport in unserer Gemeinde ausgezeichnet.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dem Union Wasserski & Wakeboard Club Pörtlachach das Recht zur Führung des Pörtlachacher Gemeindewappens gemäß § 17 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung zu verleihen. Die entsprechende Urkunde wurde im Rahmen der Wasserskishow feierlich von Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz an den Obmann des Vereins Dr. Nikolaus Schicher übergeben.

Auch Präsident Jilly wurde mit einer Urkunde ausgezeichnet. Damit wurden sein persönlicher Einsatz und seine Verbundenheit mit dem Verein entsprechend gewürdigt.

Der UWWC ist seit Jahrzehnten untrennbar mit Pörtlachach und dem Wörthersee verbunden. Bereits 1952 fand die Gründungsversammlung statt. Heute zählt der Club mehr als 180 Mitglieder und bietet vom Kindertraining über das Jugend- und Erwachsenentraining bis hin zum Kadertraining professionelle Möglichkeiten, den Wasserskisport auszuüben.

Besonders beeindruckend sind die sportlichen Leistungen der Athletinnen und



© PÖZ

Athleten. Gold, Silber und Bronze bei nationalen und internationalen Wettbewerben sind das Ergebnis von Talent, Disziplin, unzähligen Trainingsstunden und einer hervorragenden Nachwuchsarbeit.

Einen wesentlichen Anteil an dieser kontinuierlichen sportlichen Entwicklung hat Cheftrainer Miky Wienerroither. Auf der offiziellen Clubseite wird er als Cheftrainer des UWWC geführt; der Verein setzt bewusst auf die Förderung junger Talente und Nachwuchssportler in den Disziplinen Slalom, Trick und Springen. Doch der UWWC steht nicht nur für Spitzensport. Mit der traditionellen Nachtwasserskishow begeistert das Team jeden Sommer Einheimische und Gäste und macht den Wasserskisport mitten in Pörtlachach erlebbar. Die Shows finden während der Sommersaison regelmäßig statt und unterstützen zugleich die

Nachwuchsarbeit des Clubs.

Die Verleihung des Rechts zur Führung des Pörtlachacher Gemeindewappens ist daher auch ein sichtbares Zeichen der Anerkennung für einen Verein, der Pörtlachach seit vielen Jahrzehnten sportlich prägt und weit über die Gemeindegrenzen hinaus erfolgreich vertritt.

Ein herzliches Dankeschön und große Gratulation an den gesamten UWWC Pörtlachach – an die Athletinnen und Athleten, die Trainer, den Vorstand, alle Helferinnen und Helfer sowie die vielen Menschen, die im Hintergrund zum Erfolg beitragen. Besonderer Dank gilt Cheftrainer Miky Wienerroither für seinen großen Einsatz und seine konsequente Arbeit mit dem Nachwuchs und den Leistungssportlern.



ID Austria Servicetour 2026 machte Station in Pörschach

von PÖZ

Die ID Austria Servicetour 2026 machte kürzlich Halt in Pörschach am Wörther See. Interessierte Bürgerinnen und Bürger hatten dabei die Möglichkeit, sich direkt vor Ort über die digitale Identität zu informieren und die behördliche Registrierung gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bundeskanzleramtes durchzuführen.

Die ID Austria ermöglicht einen sicheren und einfachen Zugang zu zahlreichen digitalen Amtswegen und Services – bequem, unabhängig von Öffnungszeiten und jederzeit online. Damit wird der Zugang zu digitalen Verwaltungsleistungen erleichtert und ein wichtiger Beitrag zur fortschreitenden Digitalisierung geleistet. Wer den Termin im Rahmen der Servicetour nicht wahrnehmen konnte, kann die

ID Austria weiterhin direkt beim Bürgerservice der Gemeinde Pörschach am Wörther See beantragen. Dafür ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich.

Terminvereinbarung beim Bürgerservice: 04272/2810-10

Zum Termin sind ein gültiger Lichtbildausweis sowie ein Smartphone mitzubringen.

Wichtig: Die Gemeinde übernimmt gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern die behördliche Registrierung. Die anschließende Aktivierung der ID Austria erfolgt selbstständig.

„Mit der ID Austria wird der Zugang zu digitalen Behördendiensten einfacher, sicherer und zeitgemäßer. Mit der Servicetour konnten wir dieses Angebot direkt zu den Bürgerinnen und Bürgern bringen und bei der Registrierung unterstützen“, freute sich Bürgermeisterin Silvia Häusel-Benz über den erfolgreichen Halt des ID-Austria-Busses vor dem Gemeindeamt.

Alle Informationen zu den Voraussetzun-



© PÖZ

gen, zur Vorbereitung und zum Ablauf der Registrierung sind auf der Homepage der Gemeinde Pörschach am Wörther See abrufbar.

Gemeinsam die Zukunft der Wörthersee-Region gestalten

von PÖZ

Wie können sich unsere Gemeinden in Zukunft entwickeln? Wo liegen besondere Chancen und Potenziale? Mit diesen Fragen beschäftigten sich Bürgermeister Gernot Bürger aus Krumpendorf, Bürgermeisterin Silvia Häusel-Benz aus Pörschach, Bürgermeister Thomas Wuksch aus Schiefing, Vizebürgermeisterin Renate Lauchard aus Techelsberg sowie weitere Gemeindevertreter bei einem gemeinsamen Arbeitsnachmittag im Lesesaal in Pörschach.

Im Rahmen des LEADER-Prozesses zur Integrierten Regionalentwicklung (IREP) wurden nicht nur Karten studiert und Konzepte diskutiert. Vielmehr stand der persönliche Austausch über die Zukunft des Wörthersee-Raumes im Mittelpunkt.

Gemeinsam wurden bestehende Standorte, Entwicklungsmöglichkeiten und regionale Stärken analysiert und überlegt, wie die Gemeinden ihre Potenziale noch besser miteinander vernetzen können.

Schnell wurde deutlich: Themen wie Mobilität, Betriebsansiedlungen, Nahversorgung, Tourismus oder Daseinsvorsorge enden nicht an den Gemeindegrenzen. Gerade deshalb ist die enge Zusammenarbeit der Gemeinden rund um den Wörthersee ein wichtiger Schlüssel, um die

Region nachhaltig und zukunftsfit weiterzuentwickeln.

Der Nachmittag zeigte einmal mehr, wie wertvoll der direkte Austausch zwischen den Gemeinden ist. Gemeinsam wurde an Ideen gearbeitet, die nicht nur einzelnen Orten, sondern der gesamten Region zugutekommen sollen. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen nun in den weiteren Regionalentwicklungsprozess ein und bilden eine wichtige Grundlage für zukünftige Projekte und Kooperationen.



© PÖZ

HOLZBAU STRUTZ

MEISTERBETRIEB Ihre Zimmerei

VERTRAUEN & ERFAHRUNG

120

JAHRE

QUALITÄT & BESTÄNDIGKEIT

● BOOTSHÄUSER

● BADESTEGE

● PILOTIERUNGEN

● BOOTSANLEGESTELLEN

● UFERSCHUTZ

● NEU: ACCOYA-BELAG

TERRASSENBELÄGE

SCHWIMMSTEGE

REPARATUREN

Bad-Stichstraße 21, 9201 Krumpendorf

0664 / 14 299 54, www.wassereinbauten.at

Marienschiffsprozession

von PÖZ

Mit einem Platzkonzert der Trachtenmusikgruppe St. Marein aus der Steiermark im Musikpavillon begann am 15. August das Warten auf die Marienschiffsprozession. Traditionell legte das weithin leuchtende Wörtherseeschiff mit der Statue der heiligen Maria vor dem Parkhotel an der Strandpromenade in Pörtlachach an. Hunderte Personen säumten das Ufer und empfingen mit Pfarrer Joseph

Thamby Mula, der Bürgermeisterin Mag. Silvia Häusl-Benz, dem Kirchenrat und den Trachtenfrauen die Prozessionsteilnehmer:innen.

Bischof Hermann Glettler und Diözesanbischof Josef Marketz richteten in einer kleinen Zeremonie kurze Worte des Friedens an die am Ufer wartenden Besucher, bevor das Schiff die Weiterfahrt nach Velden aufnahm.



Karibischer Superstar verzauberte Villa Miralago

von Gabriele Hadl

Ex-„Hot Chocolate“-Frontmann Greg Bannis überraschte bei Vernissage

Bei der Villa Miralago sorgte der international bekannte Musiker Greg Bannis am 8. August bei der Hagedorn-Vernissage für Begeisterung. Er hatte davor auf Instagram ein überschwengliches Hallo vom Wörthersee an seine Fans geschickt und seinen Auftritt angekündigt.

Miralago-Hausherr Christopher Rhomberg hatte ihn persönlich kontaktiert und eingeladen, der ORF war auch vor Ort. Auch ohne örtliche Bewerbung fanden zahlreiche Fans den Weg zum

historischen Bootshaus und wurden mit einer feurigen Performance belohnt.

Bannis, von 1992 bis 2010 Sänger der britischen Kult-Band „Hot Chocolate“, blickt auf eine jahrzehntelange internationale Bühnenkarriere zurück. Vom malerischen Bootsteg ließ er neben Reggae-, Rock- und Pop-Klassikern auch Hot-Chocolate-Hits wie „You Sexy Thing“, „Every 1's a Winner“ und „It Started with a Kiss“ über den See klingen. Augenzwinkernd sagte er: „Ich fragte Mick, welchen Rolling Stones Song ich in der Villa Miralago spielen soll, er sagte, natürlich Honky Tonk Woman.“

Im Gästebuch hinterließ Bannis die Botschaft „This was a beautiful 2 days. The best.“ Bleibt zu hoffen, dass er wieder nach Pörtlachach geholt werden kann.





Tanzsommer am Monte-Carlo-Platz – beste Stimmung in Pörschach

von PÖZ

Auch in diesem Sommer wurde in Pörschach wieder mit Begeisterung getanzt. Die Tanzschule Rabl lud von Anfang Juli bis Ende August regelmäßig zu stimmungsvollen Tanzabenden ein und verwandelte insbesondere den Monte-Carlo-Platz in eine sommerliche Tanzfläche unter freiem Himmel.

Die Veranstaltungen erfreuten sich großer Beliebtheit und waren durchwegs gut besucht. Tänzerinnen und Tänzer unterschiedlichster Altersgruppen nutzten die Gelegenheit, bei freiem Eintritt gemeinsam ihrer Leidenschaft nachzugehen. Ob Standard- und Lateintänze oder andere Musik- und Tanzstile – bei der abwechslungsreichen Musikauswahl von Gernot Rabl von der Tanzschule Rabl war für jeden Geschmack etwas dabei.

Den Auftakt bildete Anfang Juli ein Tanzabend im Rahmen des Promenadenfestes



Gut besuchte Tanzabende, ausgelassene Stimmung und viel Freude an Musik und Bewegung – der Tanzsommer hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig und vielfältig die Sommerabende in Pörschach sein können.

beim Musikpavillon mit Gert Prix & Udo Jürgens Tribute Band. An den weiteren Samstagen sorgte Gernot Rabl mit seiner DJ-Musik am Monte-Carlo-Platz für volle Tanzflächen und beste Stimmung.

Ein besonderer Programmpunkt des Tanzsommers war auch die Italo Night mit Ivano Albano & Il Pop Italiano. Italienische Live-Musik und sommerliches Flair sorgten für einen besonderen Abend und brachten ein Stück „Dolce Vita“ nach Pörschach.

Die Mischung aus Musik, Bewegung,

Begegnung und der besonderen Atmosphäre am Wörthersee machte die Tanzveranstaltungen zu einem beliebten Treffpunkt für Einheimische und Gäste. Der eigens ausgelegte Tanzboden bot dafür die passenden Voraussetzungen und lud dazu ein, bis in die Abendstunden das Tanzbein zu schwingen. Mit viel Engagement und einem abwechslungsreichen Programm wurde der Pörschacher Tanzsommer um eine weitere attraktive Facette bereichert. Über eine Fortsetzung 2027 würden sich alle sehr freuen.

„Udo Forever“ am Monte-Carlo-Platz

von PÖZ

So vollbesetzt hatte man den Monte-Carlo-Platz schon lange nicht mehr gesehen. Eine herrliche Sommernacht und Lieder, die man nicht vergessen kann, trugen dazu bei. Ein besonderer Auftritt von Gert Prix mit seinem Programm „Udo Forever“ begeisterte das Publikum in der Open-Air-Arena. Gefüllt bis auf den letzten Platz zeigte sich der Platz in einer tollen Stimmung – wie in alten Zeiten. Standing Ovations und Zugaberufe holten den Künstler mehrmals zurück auf die Bühne, bis er im weißen Bademantel noch den einen oder anderen Hit von Udo Jürgens zum Besten gab.



SEE RESTAURANT SAAG

Kulinarik am Wörthersee

KÖSTLICHE SPEISEN
UMFANGREICHE WEINKARTE
EINZIGARTIGES AMBIENTE

Ab Oktober erwarten Sie herbstliche Genüsse
– dank unserer Winterterrasse mit Seeblick zu jeder Jahreszeit.

TISCHRESERVIERUNG:
+43 664 240 4918 badsaag@fabrik.at

WEIHNACHTSFEIERN

FIRMENFEIERN

PRIVATE VERANSTALTUNGEN

Schon an die Weihnachtsfeier gedacht?

- ✦ Wintergarten & Festsaal für bis zu 140 Gäste
- ✦ Menüs nach Ihren Wünschen

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANFRAGE

badsaag@fabrik.at
www.badsaag.at
@badxsaag

BAD SAAG · SAAG 11 · 9212 TECHELSBERG AM WÖRTHERSEE



10. Pörtschacher Kulinarik

Oktoberfest

25.-27. SEPTEMBER 2026

AM MARKTPLATZ PÖRTSCHACH
FREIER EINTRITT!

Freitag

ab 12³⁰ Uhr

14⁰⁰-17⁰⁰

Original Leisbach Buam 🎵

17⁰⁰ Uhr

Festauftritt & Bieranstich

ab 18⁰⁰ Uhr

KärnZeit 🎵

Samstag

ab 11³⁰ Uhr

13⁰⁰-17⁰⁰

Die 3 Wilderer 🎵

ab 17⁰⁰ Uhr

Maßkrugstemmen

ab 18⁰⁰ Uhr

Valentino & Friends 🎵



Sonntag

ab 10³⁰ Uhr

ab 11⁰⁰ Uhr

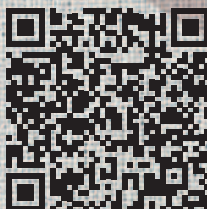
Vereinsfrühschoppen

12⁰⁰-16⁰⁰

Geschwister Scharf 🎵



täglich:
regionale Schmankerln
Maßkrugschupfn



Stand 20.08.2026.
Wetterbedingt kann es
zu Änderungen kommen.

EINE VERANSTALTUNG DER DORFGEMEINSCHAFT PÖRTSCHACH



maier:media
Grafik & Kommunikation



Erlebnis Nachtwasserschishow

von PÖZ

Ja, die Nachtwasserschishow des UWWC Pörschach ist ein großartiges Erlebnis für Jung und Alt. Jeden Montag in den Sommermonaten inszenierte der Wasserschiclub eine Show mit Spannung, Action, Akrobatik. Waghalsige Sprünge, tolle Figuren, synchrone Formationen, aber auch ein wenig Klamauk sorgten für Begeisterung im sehr gut gefüllten Publikumsraum an der Werzerpromenade. Der Wörthersee wurde zur Bühne. Eine beeindruckende Show für jeden Urlaubsgast, aber auch jeden Einheimischen. Und noch etwas: Mit den Eintrittsgeldern wird für die jungen Wasserschiläufer:innen der Trainingsbetrieb finanziert. Die sportlichen Erfolge des Clubs können sich sehen lassen.

© UWWC und PÖZ



Begeistertes Publikum



Zwerge am Wasser



Cheerleaders zur Einstimmung



Artistik am Fallschirm



Die Clownshow

Inselschwimmen 2026

von Dieter Mikula

Am 8. August stürzten sich über 200 begeisterte Schwimmer im Promenadenbad Pörtlachach in die klaren Wörtherseefluten. Bei herrlichem Wetter war wieder das Inselschwimmen 2026 angesagt. Dieser Schwimmbewerb ohne Zeitnahmen und Wettkampfstress erfreut sich immer größerer Beliebtheit und wird vor allem bei den Gästen ausgezeichnet angenommen.

Viele Schwimmer:innen haben ja eher Angst, mitten hinaus auf den See zu schwimmen, beziehungsweise ihn zu überqueren. Aber diese herrliche Runde um unsere „Blumeninsel“ vermittelt durchgehend Sicherheit, da man sich immer angelehnt an die Insel bewegt und mancherorts auf der Strecke, im Flachwasser stehend, sogar eine Pause einlegen könnte. Für die Sicherheit darüber hinaus sorgte natürlich auch die Wasserrettung Pörtlachach, verstärkt mit vielen Teams der benachbarten ÖWR-Wasserrettung-Einsatzstellen. Die Wasserrettung Pörtlachach unter der Führung ihres routinierten Einsatzleiters Stefan Valentini schenkt sich ja schon seit Jahren als bewährter Veranstalter dieser beliebten Breitensport-Veranstaltung aus. Von der – mittlerweile computergestützten – Anmeldung, der Ausstattung mit den begehrten „Ausrüster-Sackerln“ bis hin zu den Schwimmbojen, für alles war bestens gesorgt! Und so freuten sich viele Schwimmerinnen und Schwimmer bereits nach dem Ausstieg von ihrer Schwimmrunde bei der Inselbrücke des Promenadenbades auf eine Fortsetzung im Jahr 2027!

„Hinter so einer Veranstaltung steckt unglaublich viel Vorbereitung, Organisation und vor allem ein starkes Team – und genau das hat sich auch heuer wieder gezeigt. Von der Vorbereitung am Morgen,



© PÖZ



© Wasserrettung



über die Absicherung der Teilnehmer:innen im Wasser, bis hin zu den vielen Aufgaben im Hintergrund: Jeder Handgriff hat gesessen und unser Team hat einfach perfekt funktioniert!“

DRINKS • GRILL • ✂ GOOD VIBES

10 Jahre

10 JAHRESFEIER

— mit Grillerei —

Preise wie vor 10 Jahren

BIER 0,5	3,60 €
WEISSER SPRITZER	2,90 €
LIMONADEN	3,10 €
ESPRESSO	2,10 €
VERLÄNGERTER	2,60 €
CAPPUCCINO	2,60 €

05.09.2026

ab 11:30 Uhr

Für beste Musik und Stimmung ist gesorgt.

Um Reservierung wird gebeten!

nec's bar & cafe

Coca-Cola

Segafredo

Thurner

WOLFS

TRANS GOURMET

WEINGUT HEINZ HILLINGER

Hauptstraße 204, 9210 Pörtlachach



Vernissage der „KÄRNTNER COWBOYS“ von Bianka Mitka in der Galerie ZUGänglicheKUNST

von Elisabeth Plank

35° draußen und 35° drinnen – die hochsommerlichen Temperaturen konnten jedoch der Kunst nichts anhaben: Bei 35 Grad im Freien und nahezu ebenso hohen Temperaturen in den Räumen der Galerie ZUGänglicheKUNST fanden sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher ein, um die Eröffnung der ersten Soloausstellung der jungen Kärntner Künstlerin Bianka Mitka zu feiern.

Mit ihrer Ausstellung „KÄRNTNER COWBOYS“ zeigt Bianka Mitka ihr frisches und humorvolles Werk, das mit Kernelementen der Kärntner Kultur spielt und ihnen mit Wertschätzung und einem Augenzwinkern begegnet.

Bereits während ihrer Schulzeit am BRG Viktring in Klagenfurt entdeckte sie ihre Leidenschaft für die bildende Kunst. Nach dem Bachelorstudium an der Akademie der bildenden Künste steht sie nun kurz vor dem Abschluss ihres Masterstudiums.



© C. Berg

Im Laufe ihrer Ausbildung setzte sie sich intensiv mit unterschiedlichsten künstlerischen Ausdrucksformen auseinander. Einen besonderen Schwerpunkt bilden klassische Drucktechniken wie Linolschnitt und Lithografie. Gleichzeitig umfasst ihr künstlerisches Spektrum Performance, Collage, digitale Grafik und Malerei. Diese Offenheit gegenüber verschiedenen Medien und Techniken prägt ihre Arbeiten und verleiht ihnen eine unverwechselbare Handschrift.

Für die Galerie ZUGänglicheKUNST ist die Zusammenarbeit mit Bianka Mitka keine Premiere. Bereits im vergangenen Jahr entstanden gemeinsam zwei

Performance-Projekte, deren Ergebnisse heute dauerhaft den Kindergarten Pörschach sowie die Volksschule Pörschach bereichern. Die Werke stehen beispielhaft für den Anspruch, Kunst aus dem Ausstellungsraum hinaus in den öffentlichen Alltag zu tragen und für viele Menschen unmittelbar erlebbar zu machen. Die Ausstellung „KÄRNTNER COWBOYS“ markiert einen wichtigen Meilenstein im bisherigen Schaffen der Künstlerin. Die zahlreichen anregenden Gespräche des Abends zeugten vom großen Interesse des Publikums an der Sichtweise einer jungen Künstlerin, von der künftig noch viel zu erwarten ist.

Europapremiere von wiederentdecktem Impressionisten

von Gabriele Hadl

Pörschach ist wieder einmal Bühne für einen besonderen Kunstgenuss: In der Villa Miralago sind Werke des kalifornischen Impressionisten Edward Hagedorn (1902–1982) erstmals in Europa zu sehen. Hagedorn galt als scheuer Einzelgänger, der sich vom Kunstbetrieb zurückzog. Seine expressiven Landschaften, symbolhaften Bildwelten und Arbeiten zu Krieg und Gewalt fanden Eingang in bedeutende

Sammlungen, blieben jedoch einem kleinen Kreis in Nordamerika vorbehalten. Nun kann man in Pörschach eine repräsentative Auswahl seines Schaffens bei freiem Eintritt genießen.

Gastgeber Christopher Rhomberg, der die als Hotel geführte Villa im Vorjahr übernommen hat und auch Raum für Kunsterlebnis bietet, sieht in den Werken einen Höhepunkt seines heurigen Programms: „Die Werke Hagedorns treten in einen spannenden Dialog mit der historischen Atmosphäre des Hauses.“

Der kalifornische Kurator John Walker hat die Ausstellung dieses „stillen Giganten der Kunstgeschichte“ über Jahrzehnte

entwickelt. Weitere Stationen in Europa sind geplant.

Seine Co-Organisatorin und Ehefrau Gabriele Hadl betont: „Pörschach ist ideal positioniert als Treffpunkt für Kunst und Kultur für alle. Mit Engagement und Zusammenarbeit können wir etwas weiterbringen.“

Die Eröffnung am 7. und 8. August stieß auf reges Medieninteresse; ORF Zeit im Bild berichtete und mehrere ORF-Dokumentationen werden ausgestrahlt.

Die Ausstellung ist noch bis 15. September jeweils donnerstags um 18 Uhr sowie nach Vereinbarung (+43 4272 2430 / info@miralago.at) geöffnet. Eintritt frei.



© G. Hadl



So humorvoll wie giftig – bekannte Krimiautorin las im Garten vom Seehotel „Das JO.“

von Madeleine Napetschnig

Schon einmal über Tollkirsche, Herbstzeitlose oder Petersilie nachgedacht? Die bekannte Kriminalautorin und Giftpflanzenexpertin Klaudia Blasl tut das von Berufs wegen ständig – so auch Mitte August im lauschigen Garten des Seehotels „Das JO.“ in Pörtlachach. Im Rahmen des fein zusammengestellten Sommerkulturprogramms „Feel Art & Stories“ plauderte Blasl für die zahlreichen Besucher aus dem Nähkästchen. Zwischen zwei Kurzgeschichten kam bei der „Sundowner Lesung“ vieles über die Wirkung und die kuriosen Einsatzgebiete verschiedener Giftpflanzen sowie über typische Verbrechen, Unfälle und Irrtümer zur Sprache.

Die steirische Schriftstellerin mischt übrigens viel Toxisches und rabenschwarzen Witz nicht nur in ihre Vorträge und Romane (etwa die Reihe „Gärten, Gift und ...“), sondern hat im Südburgenland selbst einen großen Giftgarten angelegt, wo sie das Material für Sachbücher wie ihren Bestseller „111 tödliche Pflanzen, die man kennen muss“ studiert.

Musikalisch eingerahmt wurde der schöne, sehr unterhaltsame Sommerabend von Kurt Seppel an der Gitarre mit coolen Songs. Ein Tipp: Am 17. September gibt es noch einmal die Gelegenheit, Kultur im



Der Garten vom Seehotel „Das JO.“



Klaudia Blasl bei ihrem Vortrag

„Das JO.“ zu tanken: Heide Pichler-Herritsch, Marlies Thaler und Karin Obkircher vom Seehotel haben eine Finissage ihrer Sommerreihe geplant – mit Kunst-Erntedank, Kunstmarkt und Hunde-Foto-shootings.

Antikmarkt begeisterte Besucher

von PÖZ

Von 15. bis 17. August wurde das Congress Center Pörtlachach erneut zum Treffpunkt für Liebhaber von Antiquitäten und besonderen Sammlerstücken. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, antiken Schmuck, Gemälde, Silberobjekte, Porzellan und viele weitere Raritäten zu entdecken. Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz besuchte gemeinsam mit Gemeinderätin Sabine Scholl den Antikmarkt und dankte dem Organisator für sein Engagement. „Der Antikmarkt ist eine wertvolle Bereicherung unseres Veranstaltungsangebotes und trägt wesentlich zur Attraktivität unseres Ortes bei“, betonte die Bürgermeisterin. Der große Besucherzuspruch zeigte einmal mehr, dass der Antikmarkt einen festen Platz im

Veranstaltungskalender von Pörtlachach einnimmt und Einheimische wie Gäste gleichermaßen begeistert.



Marktamt DAS RESTAURANT IM JO.

Herzlich Willkommen beim Nachbarn

Der Wirt von nebenan lädt euch recht herzlich ein jeden **Dienstag** und **Mittwoch** in unserem Restaurant vorbeizukommen um köstliche, frische **Miesmuscheln** zu genießen und einander besser kennen zu lernen.



Von Freunden für Freunde

Jeden **Freitag** wird von Freunden für Freunde im überdachten Innenhof gegrillt. Lasst euch von uns bei einem exklusiven **Grillfest** verwöhnen und eine schöne Zeit verbringen.

Es lässt sich feiern im Marktamt

- Firmen-, Vereins & Familienfeiern
- Taufen, Hochzeiten, Trauerfeiern
- Tagungen, Vorträge, Lesungen

Ruf uns einfach an, wir finden bestimmt das passende Angebot für deine Wünsche! +43 (0)4272/41 717

Wir freuen uns auf euch!
Markus & Dawn



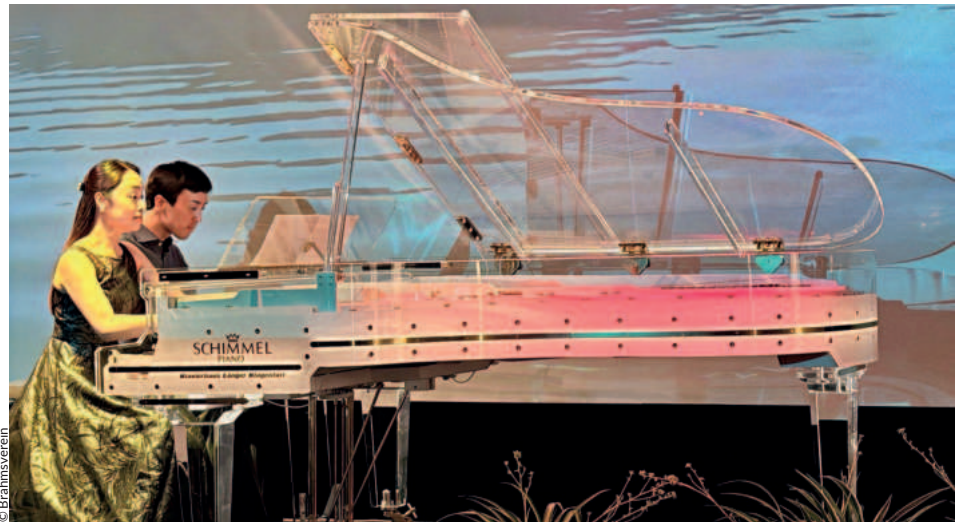
Vierhändig im Villi-Kino – ein besonderer Konzertabend

von PÖZ

Ein außergewöhnlicher Klavierabend sorgte am 23. Juli 2026 im Pörschacher Villi-Kino für ein besonderes kulturelles Erlebnis. Unter dem Titel „Vierhändig“ präsentierten Mizuki Watanabe und Akihiro Sano ein anspruchsvolles Programm mit Werken von Claude Debussy, Johannes Brahms, Akio Yashiro und Franz Liszt. Die Johannes-Brahms-Gesellschaft Pörschach am Wörthersee bot damit einmal mehr ein musikalisches Highlight in einem außergewöhnlichen Rahmen. Das gläserne Klavier gewährte dem Publikum einen besonderen Blick auf das vierhändige Spiel und machte das präzise Zusammenspiel der beiden Künstler unmittelbar erlebbar.

Watanabe und Sano überzeugten mit großer Virtuosität, musikalischer Feinfühligkeit und einem harmonischen Zusammenspiel. Gerade beim vierhändigen Klavierspiel kommt es auf höchste Präzision und gegenseitiges Verständnis an – Qualitäten, die an diesem Abend eindrucksvoll zu erleben waren.

Ein besonderer Dank gilt Dr. Kropfitsch



für die hervorragende Organisation und seinen kontinuierlichen Einsatz für das kulturelle Leben in Pörschach. Veranstaltungen wie diese bereichern das vielfältige Kulturangebot der Gemeinde und bringen hochkarätige klassische Musik an besondere Orte.

Die Veranstaltung der Johannes-Brahms-Gesellschaft zeigten einmal mehr, welchen Stellenwert Musik und Kultur in Pörschach haben – und wie außergewöhnlich klassische Musik präsentiert werden kann.

Pörschach klingt – und wie!

von PÖZ

Dass Musik Menschen verbindet, zeigte sich einmal mehr bei der Veranstaltungsreihe „Pörschach klingt“. Trotz wechselhafter Wetterbedingungen ließen sich weder die Musikerinnen und Musiker, noch die zahlreichen Besucherinnen und Besucher die Freude an der Musik nehmen. Der Regen konnte die Klänge nicht verstummen lassen – im Gegenteil: Er verlieh dem besonderen Nachmittag eine ganz eigene Atmosphäre.

Die geplante musikalische Wanderung zu mehreren Stationen entlang der Pörschacher Promenade musste zwar ausfallen – wird aber bestimmt ein anderes Mal

nachgeholt. Die verschiedenen Ensembles mit ihren Darbietungen machten die einzigartige Verbindung von Natur, Kultur und Musik erlebbar. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt von VoiSix, die das Publikum mitrissen.

Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz bedankt sich herzlich bei der Johannes-Brahms-Gesellschaft Pörschach, bei allen Musikerinnen und Musikern sowie bei den Gästen für ihre Teilnahme. „Solche Veranstaltungen zeigen, was Pörschach ausmacht: gelebte Kultur, Gemeinschaft und die Freude an der Musik – bei Sonnenschein genauso wie bei Regen.“

„Pörschach klingt“ hat einmal mehr bewiesen, dass Musik keine Wettergrenzen kennt und Menschen auf besondere Weise zusammenbringt.



WIDMANN
TISCHLEREI

**Mehr
als
Durch
Schnitt**

Außergewöhnliche
Tischlerarbeiten seit 1930.

+43 (0) 4272 2772

Bannwaldstraße 3, 9210 Pörschach
www.tischlerei-widmann.at

BRAHMS FESTWOCHE & 31. INTERNATIONALER JOHANNES BRAHMS WETTBEWERB

IN DER SPARTE LIED-DUO GESANG/KLAVIER

**Sonntag, 27. September 2026
20 Uhr | Villi-Kino**

Eröffnungskonzert „Grand Opening“:
Trio Bohemo, 1. Preis Kammermusik 2023:
Jan Vojtek - Klavier,
Matous Peruška - Violine,
Kristina Vocetkova, Cello |
Werke von L.v. Beethoven, B. Yusupov
und Johannes Brahms
Kartenpreis: € 35.- (Abendkasse)
freie Platzwahl

**Montag, 28. September &
Dienstag 29. September
jeweils ab 15 Uhr | Villi-Kino**

1. Runde
Eintritt frei (freiwillige Spenden erbeten)

**Mittwoch, 30 September 2026
20 Uhr | Werzer's Bootshaus**

Wettbewerbs „Party“ zum Abschluss der
1. Runde für Kandidaten, Jury und Publikum,
sowie Manager und Presse
Eintritt frei

**Donnerstag, 1. Oktober
ab 15 Uhr & 20 Uhr | Villi-Kino**

2. Runde
Eintritt frei (freiwillige Spenden erbeten)

**Freitag, 2. Oktober
20 Uhr | Villi-Kino**

Wettbewerb „Finale“ Teil 1
Kartenpreis € 25.- (Abendkasse)
freie Platzwahl

**Samstag, 3. Oktober
20 Uhr | Villi-Kino**

Wettbewerb „Finale“ Teil 2
Kartenpreis € 25.- (Abendkasse)
freie Platzwahl

**Sonntag, 4. Oktober,
20 Uhr | Villi-Kino**

Preisträgerkonzert mit „Publikumswertung“:
Preisverleihung und Vergabe
des Publikumspreises
Kartenpreis € 25.- (Abendkasse)
freie Platzwahl



Nach einer Video-Runde wurden 18 Duos zum Wettbewerb zugelassen. Sie kommen aus den verschiedensten Nationen. Die Jury ist international und höchst prominent besetzt. Details entnehmen Sie bitte der Wettbewerbs Broschüre, der Website www.brahmscompetition.net, sowie den Tagesmedien.



Goritschacher Kirchtag

von Thomas Kau

In Kärnten gibt es den größten Kirchtag weit und breit, viele kleinere – und einen ganz besonderen: den Goritschacher Kirchtag. Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich am ersten Sonntag im August wieder zahlreiche Einheimische und Gäste, viele davon in fescher Tracht, zur Messe unter freiem Himmel. Unser Pfarrer Joseph stellte sich unter einen Sonnenschirm und seine launige Predigt unter das Motto Gemeinwohl und Ehrenamt. Es gab Applaus für die hitzebeständige Musik, die vielen freiwilligen Helfer, großzügigen Spenderinnen und – in Pörschach nicht unüblich – für den geistlichen Witz zum Schluss der Messe. Wenn der Schreiber dieser Zeilen noch die eifrigen Ministrantinnen in ihren festlichen Kutten hervorhebt, ist er freilich nicht objektiv. Und wenn er wieder einmal die heißbegehrte Kirchtagssuppe verpasst hat, ist ihm nicht zu helfen. Dem Erhalt der Filialkirche kommt auch der Reinerlös aus dem Verkauf der festen Speisen und kühlen Getränke zugute, die mit herrlichem Blick auf den See eingenommen wurden. Dass Pfarrer Jospheh tatsächlich Hand angelegt hat an dem stimmungsvollen Bild, das für den gleichen guten Zweck versteigert wurde, darf geglaubt werden. Ob die Hand Josephs den Wert des Werkes erhöht hat? Gott und dem Diakon sei Dank für das schöne Ergebnis der amerikanischen Versteigerung. Und auch dem Auktionator, der das vermeintliche Letztgebot gewieft verkehrt herum (zum Dritten, zum Zweiten und zum ... Ersten) quittierte. So sind schon Tiktok-Trends entstanden. Die nächste Gelegenheit, den idyllischen Hügel mit dem Kirchlein St. Oswald in Scharen zu besuchen, bietet sich zur Fleischweihe. Für den kurzen sehnsuchtsvollen Anblick sei die Autobahnauffahrt Pörschach Ost empfohlen.



© Peter Napetschnig, PÖZ



Bestens besuchter Kirchtag



Die Trachtenfrauen



Die hohe Geistlichkeit



Gerhild Watscher ersteigert das tolle Bild



Musik von den Zsammgspielen



Die Kirchtagshelfer

Fest der FF Pritschitz

von PÖZ

Wer das traditionelle Feuerwehrfest der FF Pritschitz nicht kennt, der hat wirklich was versäumt! Dieses Mal startete das Fest rund um das Rüsthaus schräg gegenüber der alten Linde in Pritschitz nicht wie üblich Ende Juli, sondern am zweiten Augustwochenende. Los ging es mit dem Kinderprogramm bereits um 17 Uhr, selbstverständlich mit einer Rundfahrt im Feuerwehrboot. Etwas später nahmen „Die Stromlosen Ebenthaler“ ihre Instrumente und spielten so richtig auf, bis sie nach dem Alarmton der Sirene, die die spektakuläre Schauübung ankündigte, eine kleine Pause einlegen mussten. Dieses Jahr wurde dem Publikum vorgeführt, welche Schritte und Arbeiten die Feuerwehr bei der Bekämpfung eines Garagenbrandes mit eingeschlossener Person vornehmen muss. Rasch waren das Garagentor aufgeschnitten, der Brand mit schwerem Atemschutz gelöscht und die bewusstlose Person (eine Puppe) sowie die vorgefundene Gasflasche aus dem Gefahrenbereich geborgen. Kommandant OBI Thomas Schwarzfurter kommentierte anschaulich das Geschehen. Die zahlreichen Zuseher waren beeindruckt, mancherorts hörte man: „Hoffentlich passiert sowas nicht in meiner Garage!“ Musikalisch und kulinarisch gut betreut verlief der Abend gemütlich, zu später Stunde heizte dann die schon legendäre Pritschitzer Kultband „Rudi and The Gang“ im Partyzelt den Zuhörern so richtig ein. Jung und Alt tanzte, rockte und sang bei den vielen alten und neuen Liedern mit, bis lange nach Mitternacht leider auch diese Party einmal ein Ende hatte. Es war ein Fest mit vielen begeisterten Fans von nah und fern, die sich bereits auf das Feuerfest 2027 in Pritschitz freuen.



Viele zufriedene Gäste



Spektakuläre Schauübung



Brandbekämpfung



Die Chefköche am Werk



Strahlende Kinderaugen bei der Bootstour



Partytime beim Zelt



Bombenstimmung mit der Band



Die FF Pörschach im besonderen Einsatz

von PÖZ

Die Karlstraße in Pörschach wurde zum Festgelände umfunktioniert. Traumhaftes Wetter, sehr viele Besucher:innen und die Musik des Sattnitztrios trugen dazu bei, eine tolle Stimmung zu verbreiten. Nicht nur für die Erwachsenen gab es gute Unterhaltung, sondern auch für die Kleineren. Extra wurde eine „Spritzenstation“ aufgebaut, bei welcher mittels Kübelspritze und dekorativer Spritzwand das erste feuerwehrtechnische Können mit Begeisterung getestet werden konnte. Die fleißigen Kamerad:innen der Feuerwehr sorgten für beste Kulinarik und gute Stimmung bis in die späten Abendstunden. Ein gelungenes Fest!



© PÖZ

Volles Festgelände



Die Dorfgemeinschaftsvertretung



ÖKB auf Besuch



© Peter Bass

Wasser marsch!



Heiße Musik



Bestes Service...



... und schmackhafte Grillereien

Kameradschaftstreffen des ÖKB am 12.8.2026 bei Dani's Schwarzer Luft

von Gerhard Schurian

Auch heuer fand wieder ein sommerliches Kameradschaftstreffen bei unserer Kameradin Dani gegenüber der Schwarzen Luft am Markplatz statt. Obmann Christian Rauter begrüßte die Teilnehmer und

gratulierte den im August geborenen Kamerad:innen. Weiters brachte er einen kurzen Bericht über die seit dem letzten Kameradschaftstreffen stattgefundenen Ausrückungen bzw. Teilnahmen an Feiern unseres Ortsverbandes vor, ebenso über den geplanten Ankauf der ÖKB-Kurzarmhemden/-blusen und Leiberln. Schließlich wurde Frau Margit Dullnig als neues Mitglied in der Gesinnungsgemeinschaft willkommen geheißen.



© ÖKB



Der Österreichische Kameradschaftsbund Ortsverband Pörschach gibt bekannt - das nächste Kameradschaftstreffen findet statt:

Datum: Mittwoch, 9.9.2026
Uhrzeit: 18.00 Uhr
Ort: Lokal „Flow“ von Florian Wienerroither

Wir hoffen, dass zahlreiche Kameradinnen und Kameraden erscheinen werden.



Seniorenbund Pörtlachach

Musicalbesuch in Mörlisch

von Lisbeth Pickert

Am 12.8.2026 begann für 21 Mitglieder und Gäste die knapp vierstündige Fahrt mit dem Bus ins Burgenland nach Jois, gelegen am nördlichen Ende des Neusiedler Sees. Im bewährten Hotel Pasler-Bäck gab es das verspätete Mittagessen beziehungsweise das verfrühte Abendessen, wie man es sehen wollte. Zur Vorstellung der Seefestspiele in Mörlisch, der größten Open-Air-Operettenbühne der Welt, dauerte die Fahrt eine gute halbe Stunde. Bei wunderschönem Wetter – mit angenehmen Temperaturen und gleichzeitig der partiellen Sonnenfinsternis – startete die Darbietung des Musicals „Ein Käfig voller Narren“ nach einem Theaterstück aus den 70er Jahren. Seit fast 40 Jahren als Musical gestaltet, gilt es als Plädoyer für Toleranz, Familie, Gleichberechtigung und die individuelle Freiheit, getreu dem bekannten Song: „Ich bin, was ich bin!“



Termin	Beginn	September-Programm
20.9.	18.00	CHARITY DINNER FÜR HELPING HAND IM STRANDBLEBEN Genießen Sie indisches Essen, zubereitet von Dechant Geistl. Rat Joseph Thamby Mula mit seinem Team. Anmeldungen bis 16.9.2026 bei Obfrau Heidi Wienerroither.
23.9.	14.00	VEREINSNACHMITTAG IM STRUSSNIGHOF
28.9.	14.30	SENIORENTANZ IM GEMEINDESAAL



Alle Besucher waren begeistert von den farbenfrohen Kostümen, den turbulenten Tanzszenen und den oft wechselnden Lichterspielen des Bühnenbildes. Vor Mitternacht waren wir wieder im Hotel. Manche nahmen noch einen kleinen Imbiss zu sich.



Der nächste Tag führte uns über die Autobahn, mit einem Stopp für das Mittagessen in Hofstätten bei Gleisdorf „Beim Dokl“, nach Pörtlachach zurück.

Theaterbesuch in Eberndorf

Bei wunderschönem Wetter und warmen Temperaturen begann für rund 30 theaterbegeisterte Mitglieder des Seniorenbundes die Fahrt zu den Sommerspielen im Stift Eberndorf. Ein Stopp bei der Buschenschenke Kordes in der Ortschaft Hof stärkte die Theaterbesucher für die Aufführung. Es stand das Stück „Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde“ vom ungarisch-brasilianischen Dramatiker Bethencourt auf dem Spielplan. Der jüdische Taxifahrer Leibowitz entführt den Papst, der zu Besuch in New York ist. Statt Lösegeld zu fordern, möchte der Taxifahrer, dass es auf der Welt für 24 Stunden weder Krieg noch Terror gibt, eine Utopie, wie sich am Ende der Aufführung herausstellt. Kurz vor Mitternacht traf der Bus dann wieder in Pörtlachach ein.



HUBER BAU

GesmbH

Gewerbepark 12, A-9220 Velden/Wörther See
Tel.: 042 74 /20 19 | www.huberbau.com





Was geschieht in Pörschach?

von Peter Napetschnig

Tätigkeit von Bauhof, Gemeinde und Tourismusverband

Der Bauhof unserer Gemeinde unter der Leitung von Klaus Pagitz und seinem Stellvertreter Robert Sobe ist ständig in Aktion. Dabei spielt auch die Witterung eine große Rolle, wobei in letzter Zeit die große Hitzeperiode bei der Betreuung der Bepflanzung eine Herausforderung darstellte.

Die Arbeiten umfassen unter anderem:

- Die vielen Blumenrabatten an der Hauptstraße, in äußeren Bereichen und auf dem Landspitz erfordern intensive Bewässerung und Pflege. Die Parkanlagen am Landspitz und an der Johannes-Brahms-Promenade befinden sich in traumhaftem Zustand und sind ein großer Anziehungspunkt für Gäste in unserem Ort.
- Das viele Begleitgrün entlang von Radwegen und Verkehrsflächen ist laufend zu pflegen und zurückzuschneiden.

- In der Seeuferstraße musste die Bruchsteinmauer östlich vom Seehotel Das JO. von Bewuchs frei gemacht werden.
- Die Parkplätze sind ständig zu säubern und auch Ausbesserungen am Kiesbelag vorzunehmen.
- Die Entsorgung des Abfalls aus den Papierkörben erfordert regelmäßigen morgendlichen Einsatz.
- Am Gemeindefriedhof wurden die Wege von Unkraut gesäubert.
- Die stark frequentierten Freibäder in Pritschitz, Sallach und Winklern sind laufend zu betreuen.
- Bei der Wasserleitung und Kanalisation ist regelmäßige Betreuung erforderlich. Sickergruben von Verkehrsflächen

wurden in den letzten Tagen mit Spezialgeräten gewartet.

- Auch bei der Beleuchtung sind dauernd Instandhaltungsarbeiten durchzuführen. Die Parkautomaten auf den gebührenpflichtigen Parkplätzen waren zu warten. Am Kirchweg musste, in Hinblick auf den Abbruch des Gemeindehauses, die Freileitung, die den gesamten Bereich versorgt, umfangreich geändert werden. Ein Betonmast wurde aufgestellt und auch eine neue Verkabelung für Kindergarten und Turnsaal konnte gemeinsam mit der KELAG verlegt werden.
- Am Bauhof werden Werkzeuge und Geräte überholt und gepflegt.



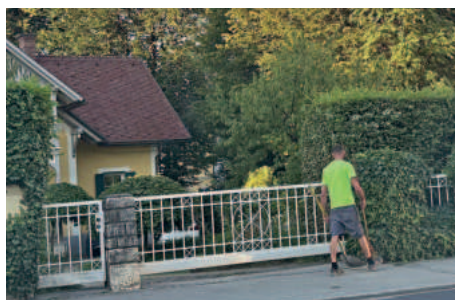
Sport- und Freizeitparadies Landspitz



Ein Fischer sucht die morgendliche Ruhe auf der Johannes-Brahms-Promenade



Müllentsorgung im Freibad Sallach



Händische Reinigung der Gehsteige an der Hauptstraße



Entfernen des Bewuchses an der Natursteinmauer in der Seeuferstraße



Entfernen von Unkraut am Gemeindefriedhof



... und in der Seeuferstraße



Vorarbeiten für den Plattenbelag beim Kochwirtkreuz



Gemeindeelektriker Andreas Arneitz bei der Wartung der Parkautomaten



Beim Wohnhaus am Kirchweg wurden ein neuer Elektromast und eine Versorgungsleitung verlegt



Wartung einer Sickergrube am Bogenweg



Prächtige, gepflegte Bepflanzung



Geschmackvolle, bunte Blumenbeete



Gärtnerperle Manuela Ogris ist ständig einsatzbereit

Baustellen in Pörtschach

Die Baustellen in unserem Ort ruhen derzeit wegen der Bausperre. Wie schon geschildert, werden Vorarbeiten für den Abbruch des Gemeindewohnhauses am Kirchweg durchgeführt. In Kürze soll die ehemalige Villa Anna abgerissen und an ihrer Stelle eine Kindertagesstätte errichtet werden.



Die Villa Anna am Kirchweg

Bauvorhaben der Firma priorIT GmbH

Die Fassade des Bauvorhabens der Fa. priorIT GmbH ist nun fertiggestellt. Vor den offenen Fassadenflächen wurde eine senkrechte Holzlattung angebracht, die gleichzeitig einen Sonnenschutz für die dahinterliegenden Räumlichkeiten darstellt. Die Gesamtansicht wirkt gefällig, aufgrund der Farbgestaltung und auch wegen der unterschiedlichen



Der Baukörper passt sich der Umgebung gut an

Baukörpergrößen ist das Bauwerk sehr gut in die Umgebung eingebunden.

Die Holzkonstruktion des Obergeschosses wirkt großzügig und ist architektonisch gut gestaltet. Im Osten ruht die Konstruktion auf einem mittig angebrachten Auflager. Die senkrechte Holzlattung lässt noch immer die dahinter liegende Hängewerkskonstruktion des Bauwerkes erkennen.



Hinter der senkrechten Holzlattung ist das massive Holztragwerk erkennbar

Was gefällt...

von PÖZ

Liebevoll kümmern sich unsere langjährigen Gäste aus Wien im Sallacher Freibad um den Baumbestand. Nahezu täglich werden von Franz und Gabi vor den ersten Schwimmeinheiten die Bäume auf der Liegewiese ordentlich gegossen. Mit

der eigens mitgenommenen Gießkanne wurde in sportlicher Weise in mehrmaligen Transfers das Wasser vom See zu den jungen Bäumen gebracht – bei dem heurigen trockenen Sommer eine großartige Aktion durch die Sallacher Stammgäste. Vielleicht sollte man anddenken, ihnen anstelle vom „Goldenen Pörtschacher Fisch“ den „Grünen Fisch“ zu verleihen!



Blumenarrangements vor dem Hotel Dermuth

An der Hauptstraße werden von einigen Anrainern und Geschäftsbesitzern die Bereiche zur Hauptstraße gepflegt. Das Blumenarrangement vor dem Hotel Dermuth fällt dabei besonders ins Auge. Die Verschiedenartigkeit und Zusammenstellung gefallen vielen Besuchern unseres Ortes, was diese auch kundtun. Man wandelt hier direkt durch eine kleine, grünen Passage.





Was gefällt...

Die Pflege der Ostermannkapelle in Winklern

Die Ostermannkapelle, ein kleines Architekturjuwel in der Ortschaft Winklern, die bereits 1319 genannt wurde, hatte für die Bewohner des Gebietes eine große Bedeutung. Vor der Errichtung der Autobahn gab es hier einen wichtigen Kreuzungspunkt von Gaisrückenstraße, Winklernerstraße und Tscheberweg. Heute führt die Autobahn direkt vorbei und zerschneidet die Ortschaft Winklern. Erfreulich ist, dass die Ostermannkapelle seit dem Jahr 2010 von Frau Bara Kristic, die in unserem Ort über viele Jahrzehnte

im Tourismus tätig war, liebevoll gepflegt wird. Das Innere wird laufend betreut und sauber gehalten. Sogar ein neues Mäntelchen für die Hlg. Maria hat sie selbst angefertigt. Viel Energie wird auch für die Pflege der Blumen und des Bereiches um die Kapelle aufgewendet.

Für diese außergewöhnliche Leistung möchten wir uns bei Frau Kristic herzlich bedanken!

Zur Kapelle: Sie wurde im Jahr 1910 von der Familie Kröll (vgl. Ostermann) errichtet und wird dem bekannten Architekten Josef Victor Fuchs zugeschrieben. Sie diente kleineren kirchlichen Veranstaltungen (Maiandachten) der Winklerner Bevölkerung und war früher auch

Ausgangspunkt der Gläubigen bei der jährlichen Wallfahrt zu Ehren des Hlg. Georg zur Kirche in Tibitsch. Um die Erhaltung der Kapelle hatte sich auch der frühere Vzbgm. Alfred Walter sehr verdient gemacht.



Hans Prüller, der früher auch selbst die Kapelle betreute, mit Frau Bara Kristic, die die Kapelle und das Umfeld schon viele Jahre pflegt.

Neuer Wasserbrunnen am Friedhof

Am Friedhof der Pfarre Pörschach konnte man bisher das Wasser für die Pflege der Bepflanzung der Gräber aus einem alten Leierbrunnen und einem eher provisorischen Wasserauslass mit einem Trog und aufgelegten Gitterrost beziehen. Diese unbefriedigende Situation hat Herbert Paulitsch veranlasst, diesbezüglich eine erfreuliche Aktivität zu setzen.

Herbert errichtete einen Plattenbelag mit Waschbetonplatten und organisierte auf eigene Kosten einen schönen großen Wassertrog und einen Steher aus Waschbeton, in dem die Zuleitung versteckt

ist. Mit einem handlichen Wasserventil kann man nun das wichtige Wasser ganz leicht in die Gießkanne bringen. Die Abdeckung des Troges mit einem Nirostagitter steuerte die Schlosserei Koban bei.

Herbert Paulitsch konnte am 23. Juli viele



Der alte Wasserauslauf mit dem Leierbrunnen

seiner Freunde organisieren, die den neuen, schweren Wasserbrunnen auf das neue Pflaster positionieren konnten. Herzlichen Dank für die Initiative!



Das Helferteam mit Initiator Herbert Paulitsch (Dritter von links)

Verschönerung des Bauzaunes beim Seehotel Prüller

Wie bekannt, soll das Objekt des Strandhotels Prüller abgerissen und in anderer Form neu errichtet werden. Schon vor einiger Zeit wurde hier ein Bauzaun entlang der Johannes-Brahms-Promenade aufgestellt, der die Bauruine abdeckt. Eine Zeitlang sah man darauf schöne Ansichten unseres Ortes.

Nun hat sich eine neue Aktivität entwickelt. Auf den grau gestrichenen Holzplanken sieht man ausgewählte Fotografien aus dem CEWE Photo Award. Die

Ausstellung zeigt Fotografien aus Kärnten, entstanden im Rahmen vom CEWE Photo Award – dem größten Fotowettbewerb der Welt. Jedes Jahr lädt CEWE Menschen aller Erfahrungsstufen dazu ein, ihre persönlichen Sichtweisen auf die Welt zu teilen. Die gezeigten Bilder eröffnen neue Perspektiven auf die Region rund um den Wörthersee – von stillen Naturlandschaften über besondere Lichtstimmungen bis hin zu Momenten des Alltags und der Begegnung.

Fotograf:Innen: Dorottya Kardos, Philipp Schuhai, Birgit Koreimann, Martin Dworschak, Ferenc Somogyi, Tanja Krauss,

Claudia Kniezanrek, Karoline Kratschmann.

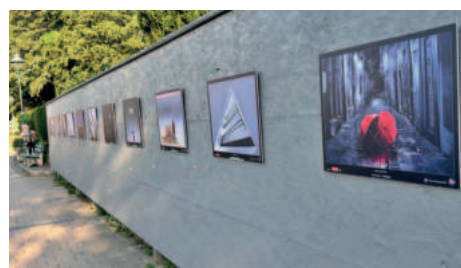
Die Verantwortlichen meinen zum Abschluss: Vielleicht inspiriert die Ausstellung, selbst hinzusehen und eigene Bilder festzuhalten. Der CEWE Photo Award 2027 bietet dafür eine offene Bühne – und vielleicht hängen schon im nächsten Jahr Ihre Fotografien hier an der Blumenpromenade!

Kontakt:

cewe-fotoservice.at/cewephotoaward

Die Fotokunst hat in unserem Ort eine lange Tradition. Man denkt an den Maler und Fotografen Ferdinand Küss (1800 – 1886), der ua. die Kreuzwegbilder in der katholischen Kirche schuf und mit seiner Familie die erste österreichische Fotografen-Dynastie war. Man denkt weiters an Meisterfotograf Vinzenz Kabáth und an die großen Fotoateliers Holböck und Belschan.

In der Zwischenkriegszeit gab es für Sommergäste und Einheimische ständig fotografische Wettbewerbe, die rege Teilnahme erfuhren.



Der gefällige Bauzaun mit vielen Motiven und Informationen



Dellach und die Kapuzinerinsel. Foto von Ferenc Somogyi

Der Garten im September

von Michael Kosch

Gießen, gießen, gießen war das Motto bis etwa Mitte August. Die heurige Trockenperiode machte den Pflanzen schwer zu schaffen, überall im Ort sah man verdorrte Wiesen und Gehölze. Die Düngung bei Freilandpflanzen beenden; Ausnahmen sind Sommerblumen und die spezielle Herbstdüngung für Rasen und Gehölze.

Obstgarten

Zur Vorbeugung eines Befalls mit Brombeergallmilben alle Früchte ernten; kranke, beerntete und auch unreife Triebe abschneiden. Die Ernte im Obstgarten beginnt heuer früher! Nur gesundes Obst, welches in den kühlen Morgenstunden geerntet wurde, einlagern. Fallobst entfernen, um Krankheiten und Schädlinge zu vermeiden. Abgeerntete Himbeerruten bodeneben abschneiden. Obstgehölze pflanzen.

Nutzgarten

Bei Tomaten Triebspitzen bis zum letzten Blütenstand herunterschneiden und Seitentriebe ausbrechen. Wintergemüse jetzt als Jungpflanzen setzen. Saatgut ernten, falls man nächstes Jahr selbst Gemüse aussäen möchte. Die letzten Kartoffeln, Karotten ... ernten. Abgeerntete Beete mit Gründüngung einsäen. In der Traditionsgärtnerei Sattler findet am 2.9. um 17:30 Uhr ein Vortrag über Wintergemüse statt (Anmeldung und Details auf HP der Gärtnerei).

Ziergarten

Verdorrte Gehölze und Stauden noch nicht entfernen, da viele an der Basis wieder austreiben, man sollte sich mit dem Ausgraben in Geduld üben. Blumenzwiebeln fürs Frühjahr ab Ende September stecken. Stauden und Gehölze teilen/setzen. Rasen vertikutieren und nachsäen. Sommerblühende Zwiebel- und Knollengewächse abschneiden, bei trockenem Boden herausnehmen, antrocknen lassen und dunkel in einem kalten Raum überwintern.

Zierpflanzen

Kübelpflanzen nicht mehr düngen und etwas trockener halten, um sie ans Winterquartier zu gewöhnen. Krankheiten und Schädlinge bekämpfen. Wärmeliebende Kübelpflanzen Ende des Monats vor Regen und tieferen Temperaturen geschützt aufstellen.

Interessantes

Schon 2003 wurde mit Pflanzen auf der Internationalen Raumstation experimentiert: 2015 aß die Crew erstmals im Weltraum gewachsenen Römervalat und 2016 blühte eine Zinnie als erste Zierpflanze im Weltall.



Zinnienblüte

KULT34

KULT'S SCHROTTQUIZ

Warum wird Stahl verzinkt?

- ☐ a) zur Gewichtsreduktion
- ☐ b) zum Korrosionsschutz
- ☐ c) für bessere Leitfähigkeit

Woraus besteht Messing?

- ☐ a) Kupfer & Zinn
- ☐ b) Kupfer & Zink
- ☐ c) Kupfer & Aluminium

Was gehört nicht zum Schrott?

- ☐ a) Stahlträger
- ☐ b) Heizkessel
- ☐ c) Druckgasflaschen

Mit der KULT34 verwandelt ihr
Alteisen und Buntmetalle in
BARES GELD!

Aktuelle News von
Eurem Entsorger
KULT34 findet Ihr
auf Facebook &
Instagram:



Antworten Quiz: 1b, 2b, 3c



office@kult34.at | www.kult34.at



Verstärkte Kontrolle der Grünanlagenverordnung auf der Halbinsel – LEON unterstützt Gemeinderat bei Umsetzung

Die Beschwerden über Missachtungen der Grünanlagenverordnung in den beliebten Naherholungsgebieten rund um den Landspitz und die Blumenpromenade in Pörschach häuften sich in diesem Jahr. Immer wieder wurde auf Rücksichtslosigkeit im Umgang mit den öffentlichen Grünflächen hingewiesen: Müllablagerungen, freilaufende Hunde, nächtliche Ruhestörungen oder das unerlaubte Verweilen auf Rasenflächen zum Baden beeinträchtigen das Erholungsangebot für die Allgemeinheit. Um dem entgegenzuwirken, hat der Gemeinderat der Gemeinde Pörschach am Wörther See die Umsetzung einer am 1. Jänner 2024 in Kraft getretenen Grünanlagenverordnung beschlossen.

Ab sofort wird mit LEON ein engagierter und ortskundiger Mitarbeiter die Gemeinde aktiv bei der Kontrolle der Einhaltung dieser Verordnung unterstützen. Sein Einsatzgebiet umfasst die öffentlich zugänglichen Flächen des Landspitzes und der Blumenpromenade. Dabei geht es nicht nur um Kontrolle, sondern vor allem auch um Aufklärung: Leon wird als Ansprechpartner vor Ort auftreten, Besucher auf die geltenden Regeln hinweisen und so zu einem respektvollen Miteinander in den Grünanlagen beitragen.



Die Verordnung regelt unter anderem die Reinhaltung und Nutzung der öffentlichen Grünflächen sowie das Verbot von Alkoholkonsum, freilaufenden Hunden, Grillen und unbefugten Veranstaltungen. Besonders im Fokus steht auch der Schutz von Spielplätzen, wo ab sofort ein striktes Alkohol- und Rauchverbot gilt. Damit die zuständigen Personen eindeutig identifizierbar sind, wurden von Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz Ausweise und Plaketten ausgegeben. Diese ermöglichen es den Kontrollorganen, sich gegenüber der Öffentlichkeit als autorisierte Kontrollinstanzen der Gemeinde auszuweisen.

Es ist nicht das Ziel, Strafen zu verhängen, sondern das Bewusstsein für den

gemeinsamen Erholungsraum zu stärken. LEON soll dabei helfen, Konflikte zu vermeiden, bevor sie entstehen.

Die Gemeinde ruft alle Bürgerinnen, Bürger und Gäste dazu auf, ihren Beitrag zum Erhalt der schönen Grünanlagen zu leisten und sich an die geltenden Bestimmungen zu halten.

Für Rückfragen steht die Gemeinde Pörschach am Wörther See unter gemeinde@poertschach.gv.at zur Verfügung.

Hinweis: Die vollständige Grünanlagenverordnung (Zahl: 101-1/2023-1 vom 13.12.2023) ist auf der Website der Gemeinde einsehbar.

Gemeinsam nachhaltig feiern – Vom Feuerwehrfest bis zur Sommerparty

Liebe Vereine, liebe Veranstalter:innen, liebe Interessierte!

Feste bringen Menschen zusammen, machen Freude und Spaß und stärken das Gemeindeleben. Gleichzeitig benötigen sie viel Material, Aufwand und Ressourcen – von der Anreise und Verpflegung bis zu Geschirr, Dekoration und Abfallentsorgung. Die Initiative „Green Events Kärnten“ des Landes Kärnten, Abteilung 8, zeigt, wie Veranstaltungen umweltfreundlicher und verantwortungsvoll gestaltet werden können.

Vieles davon ist für unsere Vereine und Veranstalter:innen bereits selbstverständlich. Der Kriterienkatalog von „Green Events Kärnten“ bietet eine praktische Checkliste, zeigt weitere Möglichkeiten auf und macht den Einsatz auch nach außen sichtbar.



Schon einfache Maßnahmen bewirken sehr viel: regionale und saisonale Speisen, vegetarische Alternativen, Bier und Getränke aus der Region, Mehrweggeschirr, Mülltrennung und der Verzicht auf Wegwerfdecoration. Auch eine klimafreundliche Anreise sowie barrierefreie Zugänge und geeignete Sitzplätze gehören dazu. Ob Feuerwehrfest, Vereinsjubiläum, Kulturveranstaltung, Sportfest, Konzert oder Sommerparty – nahezu jede Veranstaltung



kann nachhaltiger gestaltet werden. Die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Wörthersee-Karolinger möchte daher alle Pörschacher Vereine und Veranstalter:innen ermutigen, die nächste Veranstaltung als Green Event zu planen und ein positives Zeichen zu setzen! Infos und Kriterienkatalog unter:

www.woerthersee-karolinger.at

Für weitere Informationen gerne für Sie da!
Klima- und Energie-Modellregion Wörthersee-Karolinger
Mag. (FH) Hiltrud Presch-Glawisch
Mobil: +43 664 5440972 | E-Mail: kem@woerthersee-karolinger.at





SEENDIALOG – WELLEN- SCHLAG – WASSERSPORT

von Dieter Mikula

Die Diskussion um die Pflanzenvielfalt im Wörthersee nimmt immer dramatischere Formen an. Mittlerweile schießt sich anscheinend das Land Kärnten auf die Wassersportvereine ein. Nur so ist es zu verstehen, dass fast alle Trainingsbereiche am See für die Vereine verboten sind, Sperrgebiete aufgehoben und so ein wett-kampfmäßiges Training so gut wie unmöglich gemacht wurden. Seit Anfang August darf der UWWC Pörtlachach seinen Slalomkurs und die Sprunganlage hinter der Kapuzinerinsel nicht mehr betreiben. Ähnlich ergeht es auch dem UWSC Velden und WSC Techelsberg. Wettkämpfe in Ufernähe werden ebenfalls unterbunden.

Nach fast 75-jähriger Tradition (der UWSC Velden feiert heuer sein 75-jähriges Jubiläum, der UWWC Pörtlachach den 75er im nächsten Jahr) werden jetzt anscheinend die erfolgreichen Wassersportvereine von der Behörde zu Grabe getragen. Dabei gibt es lediglich sechs Wasserschi- und Wakeboard-Vereine am See, mit in Summe acht Bootszulassungen, davon 1 (in Worten: ein) Wakeboard-Boot im LZ Velden. Demgegenüber stehen 80 gewerbliche Nummern (Benz/Elek), aber 327 vergaserbetriebene und 500! elektrobetriebene Privatboote! Jetzt kann sich jeder selbst seine Meinung über Verhältnismäßigkeit bilden. Denn büßen bzw. ausbaden dürfen das jetzt die Sportvereine, die sich seit Jahrzehnten ehrenamtlich und unbezahlt um eine sinnvolle sportliche Freizeitbetätigung für unsere Kinder

und Jugendlichen kümmern. Darüber hinaus, wie zum Trotz, werden von diesen Vereinen auch heuer wieder tolle Erfolge eingefahren und der Wörthersee und Kärnten als Wasserschi- und Wakeboard-Hochburg erfolgreich ins öffentliche Licht gerückt – und das bei ungünstigsten Trainingsvoraussetzungen.



© UWSC Velden

Hitzeschutz: Jetzt handeln, bevor die nächste Hitzewelle kommt

von Gabriele Hadl

Wenn es kühler wird, vergisst man die Hitze wieder schnell. Dabei ist gerade jetzt der richtige Zeitpunkt, sich darauf vorzubereiten. Die nächsten Hitzewellen kommen bestimmt.

Hitzeschlag, Dehydrierung und akute Herz-Kreislauf-Probleme sind keine Kleinigkeiten. Viele von uns fühlen sich in den Hitzewellen schlapper und gestresser. Wer Verantwortung für Kinder, ältere Menschen oder Haustiere trägt, hatte heuer wieder wochenlang vor Augen, wie



gefährlich Hitze sein kann. Allein letzten Juni hat die extreme Hitze in Österreich hunderte Menschenleben gekostet.

Man stelle sich vor, so viele Menschen würden einer anderen vermeidbaren Ursache zum Opfer fallen. Gemeinden, Betriebe, Behörden und Einzelpersonen würden gemeinsam handeln. Genau diesen Zusammenhalt brauchen wir auch beim Hitzeschutz. Denn niemand soll an heißen Tagen allein gelassen werden.

Was heißt das für Pörtlachach? Wir brauchen, wie lange gefordert, mehr Trinkbrunnen, mehr Bäume und weniger versiegelte Flächen. Kühle öffentliche Räume sollten an heißen Tagen allen offenstehen. Schule, Kindergarten, Kindergruppe, Turnsaal und Pflegeeinrichtungen brauchen besseren Hitzeschutz. Unsere Bäder und Seezugänge sind wichtige

Abkühlungsmöglichkeiten – hier braucht es noch bessere Infrastruktur und verständliche Beschilderung.

Der Monte-Carlo Platz könnte grüner sein, auf Parkplätzen und entlang der Hauptstrasse mehr Bäume und der beim Buberleomoos gefällte vorletzte Kirschbaum auf Gemeindegrund ersetzt. Für die verlorene Grünfläche auf dem alten Fußballplatz sollte anderswo entsiegelt werden. Zu Ende der Gemeinderatsperiode kommen wieder viele Umwidmungsideen herein. Doch so viel ist klar: für neue kommerzielle Großprojekte gibt es kein Verständnis. Das haben die Pörtlachacherinnen und Pörtlachacher bereits beim Gemeindevolksbegehren 2022 deutlich gemacht.

Schauen wir in Hitzeperioden aufeinander und gestalten wir Pörtlachach gemeinsam so, dass unser Ort auch in Zukunft lebenswert bleibt.

MOBIL SEIN IN PÖRTLACHACH – VERKEHRSWENDE JETZT!

Was braucht es, damit Pörtlachach wirklich weiterkommt?

Elisabeth Götze (Mobilitätssprecherin der Grünen im Parlamentsklub) teilt mit uns Daten und Erfahrungen aus ganz Österreich.

Reden wir drüber, was **wir** umsetzen können.

**8. SEPTEMBER, 19:00 UHR,
LESESAAL GEMEINDEAMT
PÖRTLACHACH**



FREDA

DIE GRÜNE
ZUKUNFTS
AKADEMIE

DIE GRÜNEN
PÖRTLACHACH

Brahms
Pörtlachach
am Monte-Carlo

FREDA.AT

**FREDA SOMMERKINO
ES SIND DIE
KLEINEN DINGE**

Eine wundervolle Komödie über Zusammenhalt und die Kraft der Gemeinschaft.

**SONNTAG, 20. SEPT. 2026
VILLI KINO PÖRTLACHACH
MONTE-CARLO-PLATZ** BEGINN:
19 UHR

EINTRITT FREI



Gemeinde
Pörschach
am Wörther See



Amtliche Nachrichten

Wasserleitungssanierung BA14

Nach der Sommerpause werden die Arbeiten zur Wasserleitungssanierung BA14 ab 15. September 2026 fortgesetzt.

Der zweite Bauabschnitt verläuft vom Bereich Edelweißbad in Richtung Kreisverkehr Hauptstraße und Seeuferstraße. Zusätzlich werden Hausanschlussleitungen im Bereich der Hauptstraße erneuert. Die Grabungsarbeiten erfolgen in der Grünfläche beim Edelweißbad sowie im Bereich der Haupttrasse entlang des südlich gelegenen Gehsteigs. Während der Bauarbeiten ist insbesondere im Bereich der Hauptstraße mit erheblichen Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Auch der Badebetrieb im Edelweißbad wird ab diesem Zeitpunkt stark eingeschränkt beziehungsweise zeitweise nicht möglich sein.

Die Arbeiten sollen bis zum Winter 2026 abgeschlossen werden. Daher bitten wir um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen und bedanken uns für die Rücksichtnahme während der Bauzeit.

Seendialog Wörthersee – Online-Befragung

Wie soll sich der Wörthersee in Zukunft entwickeln? Von 1. bis 30. September 2026 sind alle Interessierten eingeladen, ihre Erfahrungen, Meinungen und Ideen auf www.seendialog.at einzubringen.

Im Mittelpunkt stehen Themen wie Natur- und Gewässerschutz, Freizeit und Tourismus, Bootsverkehr, Fischerei, Ufergestaltung und Seezugänge. Die Ergebnisse fließen in den weiteren „Seendialog Wörthersee“ ein und bilden eine Grundlage für zukünftige Maßnahmen. Die Teilnahme ist anonym, dauert etwa 10 bis 20 Minuten und ist online möglich. Gedruckte Fragebögen liegen auch am Gemeindeamt auf.

Weitere Informationen: www.wasseraktiv.at/seendialog

Schrebergarten

Mit Nutzungsdauer ab 01.01.2027 wird wieder ein Schrebergarten in der 10.-Oktoberstraße ausgeschrieben. Dieser liegt am Grundstück 1034/34, KG 72152, und umfasst 107 m² zu einer jährlichen Pauschale von (indexabhängig) € 192,60,-. Bewerbungen werden bis 27. September im Gemeindeamt entgegengenommen oder müssen unter der E-Mail-Adresse poertschach@ktn.gde.at eingelangt sein.

Schülertransport ab dem Schuljahr 2026/2027

Mit Beginn des Schuljahres 2026/2027 wird der Schülertransport in unserer Gemeinde vom Unternehmen Doris Ozwirk durchgeführt. Eltern, die ihr Kind bisher noch nicht für den Schulbus angemeldet haben, werden gebeten, die Anmeldung ehestmöglich nachzuholen. Das entsprechende Formular ist auf unserer Homepage verfügbar und beim Gemeindeamt einzureichen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und darüber, unseren Volksschulkindern dieses Angebot weiterhin zur Verfügung stellen zu können und wünschen allen Schulkindern eine sichere und angenehme Fahrt!

Herzlich willkommen im Gemeindeamt

Wir freuen uns, Frau Susanne Pucher als neue Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung der Gemeinde Pörschach am Wörther See begrüßen zu dürfen.

Im Rahmen einer Karenzvertretung verstärkt sie unser Team und ist für die Gemeindebürger bei Fragen und Anliegen im Bereich der Finanzverwaltung gerne da.

Beseitigung Bewuchs im Straßenraum

In den Straßenraum ragender Bewuchs kann die Verkehrssicherheit gefährden. Daher werden Grundstückseigentümer ersucht, ihre Liegenschaften zu überprüfen und Bewuchs gemäß § 91 StVO rechtzeitig zurückzuschneiden, damit Sicht und sichere Benützbarkeit der Straße gewährleistet bleiben.



Nachrichten aus der evangelischen Kirche

Mag. Martin Madrutter
Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde
A.B. Pörtschach am Wörthersee
Zentralbereichsleiter für Diakonische Identität
der Diakonie de la Tour,
Kirchplatz 8 | 9210 Pörtschach / WS | martin.madrutter@evang.at
Tel: + 43 (0)69918877272 | Homepage: www.evang-poertschach.at

Gottesdienstplan im September

Sonntag, 06.09. in Moosburg
um 9.30 Uhr, 90 Jahre
Gemeindehaus Moosburg

Sonntag, 13.09. in Pörtschach
um 9.30 Uhr, Abendmahl

Sonntag, 20.09. in Krumpendorf
um 9.30 Uhr, Kindergottesdienst

Freitag, 25.09. in Moosburg
um 18.30 Uhr, Stiller Gottesdienst

Sonntag, 04.10. in Moosburg
um 9.30 Uhr, Erntedankfest



90 JAHRE
EVANGELISCHES
GEMEINDEHAUS
MOOSBURG

6. SEP.
9:30 Uhr

PLUS: 10 Jahre Wirken von **Pfarrer Martin Madrutter** in Pörtschach

FESTGOTTESDIENST
am 6.9.2026 um 9:30 UHR

ANSCHLIESSEND GEMEINDEFEST
Mit gutem Essen

Wir feiern 90 Jahre Gemeinschaft! ♥

Nachrichten aus der katholischen Kirche

Gottesdienste

Sonn- und Feiertage:
10 Uhr – Heilige Messe
Mittwoch bis Freitag:
19 Uhr – Heilige Messe
Samstag:
18.30 Uhr – Rosenkranzgebet
19 Uhr – Sonntagvorabendmesse



Besondere Termine

Sonntag, 6. September
10 Uhr – Heilige Messe, anschließend Pfarrkaffee

Sonntag, 13. September
10 Uhr – Erntedankgottesdienst, musikalische Gestaltung: Singgemeinschaft Pörtschach, anschließend Pfarrfest mit der Trachtenkapelle Techelsberg
Am Abend Fatimawallfahrt auf den Freudenberg
18.30 Uhr – Prozession ab Krainig
19 Uhr – Heilige Messe

Sonntag, 20. September
18 Uhr: INDISCHES ABENDESSEN im Restaurant Strandleben

Kanzleistunden: Freitag von 9 bis 11 Uhr, Termine außerhalb dieser Zeit bitte telefonisch vereinbaren.
Dechant Joseph Thamby Mula. (Tel: 0664/3452631)
E-Mail: poertschach-woerthersee@kath-pfarre-kaernten.at
Infos sind auch auf der Homepage der Pfarre ersichtlich.

Unser PFARRAUSFLUG 2026

— nach —
Venezia und Friaul!

Am Samstag, 17. Oktober 2026

Abfahrt: 8 Uhr
Kirchplatz Pörtschach

Rückkehr: ca. 19 Uhr
Kirchplatz Pörtschach

Kostenbeitrag: € 50,-
inkl. Busfahrt und Reiseleitung

Freuen Sie sich auf:

- Besichtigung der mittelalterlichen Altstadt von **Venezia** mit Reiseleiterin **Astrid Legner**
- **Heilige Messe** im Dom Sant' Andrea Apostolo
- Gemeinsames **Mittagessen** im Ristorante Carnia
- Besuch der Pfarrkirche **Santa Maria Maggiore** in Pontebba mit dem berühmten spätgotischen Flügelaltar
- Gemütlicher Ausklang in **Tarvis** bei einer italienischen Jause

Anmeldung bei **Josef und Ingrid Wienerroither**
Tel. 0664 5609502 oder 04272 3195

Bitte gültigen Reisepass oder Personalausweis mitnehmen!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Dechant Joseph und der Pfarrgemeinderat



Sicherheitstag der Wasserrettung Pörschach

von Valentina Mack

Beim Sicherheitstag der Wasserrettung konnten die Besucherinnen und Besucher bei einem Stationenbetrieb verschiedene Bereiche der Einsatzarbeit kennenlernen und selbst aktiv werden. Dabei gab es spannende Einblicke in die Arbeit der Wasserrettung und wichtige Informationen rund um die Sicherheit am und im Wasser.

Ein besonderes Highlight war die Österreichische Rettungshundebrigade, die vor Ort war. Die Rettungshunde zeigten eindrucksvoll, was sie leisten können und wie wichtig sie bei verschiedenen Einsätzen sind. Bei einer spannenden Hundeschauübung konnten die Besucherinnen und Besucher die Arbeit der Hunde hautnah miterleben.

Für Action sorgte außerdem unsere Wasserrettungs-Einsatzübung. Dabei konnte gezeigt werden, wie ein Einsatz auf dem Wasser abläuft und wie wichtig es ist, als Team zu funktionieren. Damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt, braucht es viel Training, Übung und Vertrauen ineinander.

Der Sicherheitstag war eine tolle Möglichkeit, die Arbeit der Wasserrettung vorzustellen, wichtige Sicherheitsthemen zu vermitteln und gleichzeitig Interesse an der Wasserrettung und dem ehrenamtlichen Engagement zu wecken.



© Wasserrettung, POZ

Pflegenahversorgung – Mit Dankbarkeit in den Ruhestand!

Liebe Pörschacherinnen und Pörschacher!



Am 1. Oktober beginnt für mich der Ruhestand – nach fast sieben Jahren Tätigkeit in der Gemeinde als Pflegenahversorgerin. Das Projekt der Pflegenahversorgung wurde im September 2019 vom Land Kärnten initiiert und gestartet. Dank der Offenheit und Zustimmung der Frau Bürgermeisterin und der Gemeindepolitik war Pörschach von Anfang an Teil des Projektes und ich konnte somit am 1. Jänner 2020 meine Arbeit als Pflegenahversorgerin aufnehmen. Ich danke den Politikern, den Ärzten, den Gesundheitsstakeholdern, den Ehrenamtlichen uvm. für die gute Zusammenarbeit, ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

Ich war mit großer Leidenschaft, viel Engagement und Herz dabei, Sie und Ihre Familien in gesundheitlichen und pflegerischen Fragen zu begleiten, zu beraten und zu unterstützen. Auch wenn es manchmal große Herausforderungen gab, alle Bedürfnisse, Aufgaben und Wünsche zu erfüllen, bin ich dankbar für die schöne Zeit.

Das schönste waren die vielen wertvollen persönlichen Begegnungen mit Euch, liebe Pörschacher:innen, um mit Ihnen gemeinsam Lösungen zu finden, die den Pflegealltag erleichterten und die Lebensqualität verbesserten.

Meine Nachfolgerin ist bei Redaktionsschluss leider noch nicht bekannt. Sie wird sich bei Ihnen selbst vorstellen bzw. von der Gemeinde bekannt gegeben. Für Sie ändert sich bezüglich Pflegenahversorgung somit nichts Wesentliches, die Kontaktdaten bleiben dieselben.



„Ein Abschied schmerzt immer, auch wenn man sich schon lange darauf freut.“
(Arthur Schnitzler)

Für Ihre Zukunft wünsche ich Ihnen allen von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Ihre Pflegenahversorgerin
Renate Grünanger, BA DGKP



Audit familienfreundliche Gemeinde: Rückblick auf die Maßnahmen, Teil 1

von Projektleiter Florian Pacher

Wie in der letzten Zeitung angekündigt, folgt nun ein erster Rückblick auf einige der Maßnahmen, die im Rahmen des Projekts „Kinder- und familienfreundliche Gemeinde“ in den vergangenen drei Jahren bearbeitet wurden. Dabei konnten wichtige Projekte umgesetzt bzw. auf den Weg gebracht werden, während bei anderen die ursprünglich gesteckten Ziele (noch) nicht vollständig erreicht wurden.

Kita-Ausbau auf den Weg gebracht

Der Ausbau der Kinderbetreuung war eines der zentralen Projekte des Audits. Aufgrund des akuten Platzbedarfs wurden bereits im Herbst 2023 eine Übergangslösung geschaffen und Räumlichkeiten in der Volksschule für eine zusätzliche Gruppe zur Verfügung gestellt. Parallel wurde in den Gemeindegremien an einer langfristigen Lösung gearbeitet und in weiterer Folge entstand das Projektkonzept für einen Kita-Neubau gegenüber dem bestehenden Kindergarten. Mittlerweile liegen die wesentlichen Gemeinderatsbeschlüsse vor, die Planungs- und Umsetzungsarbeiten laufen und die Eröffnung ist für 2027 vorgesehen.



Suche nach Kinderarzt wird fortgesetzt

Im Rahmen der Suche nach einer Kinderärztin bzw. einem Kinderarzt stellte die Gemeinde nach Gesprächen mit der Ärztekammer einen Antrag auf eine zusätzliche Kassenstelle an die ÖGK – diese teilte jedoch im November 2024 mit, dass für Pörtlachach keine zusätzliche Planstelle für Kinder- und Jugendheilkunde vorgesehen ist. Als Alternative bleibt die Ansiedelung einer Wahlärztin bzw. eines Wahlarztes ein Ziel. Man verständigte sich darauf, einen entsprechenden öffentlichen Aufruf dafür zu starten, sobald geeignete Ordinationsräumlichkeiten im Gemeindegebiet zur Verfügung stehen.

Sportpark-Gesamtkonzept vorerst nicht umgesetzt

Das ursprünglich vorgesehene Gesamtkonzept für einen Sportpark am „alten Sportplatz“ wurde (noch) nicht umgesetzt, weil mehrheitlich befunden wurde, sich zunächst um die Absicherung des ATUS-Fußballplatzes zu kümmern (hier wurde folglich eine Vertragsverlängerung erzielt). Stattdessen wurden am alten Sportplatz Einzelmaßnahmen zur Umsetzung gebracht. Wie von den Kindern im Rahmen des Audit-Workshops angeregt, wurde zudem eine Umzäunung des Geländes errichtet.

Kindernotfallkurs wird wieder angeboten

In Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz werden eintägige Kindernotfallkurse für

Erwachsene angeboten, die sich vorrangig an Eltern und Großeltern richten. Der Schwerpunkt ist die Erste Hilfe bei Säuglingen und Kindern, wobei die praktische Anwendung des vermittelten Wissens im Mittelpunkt steht, z. B. der Einsatz des Defibrillators beim Kind. Nach einem erfolgreichen Kurs im Jahr 2024 und einem Kurs in der Nachbargemeinde Krumpendorf im Jahr 2025 findet heuer wieder ein Kurs in Pörtlachach statt – siehe Infobox.

Kindernotfallkurs für Erwachsene (8 Unterrichtseinheiten)

Wann: Samstag, 17. Oktober 2026

Dauer: 09:00 bis 18:00 Uhr (inkl. Mittagspause)

Wo: Lesesaal der Gemeinde Pörtlachach, Hauptstraße 153

Kostenlose Teilnahme – begrenzte Teilnehmerzahl!

Bitte um Anmeldung (Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) bis spätestens 26. September 2026 über das Gemeindeamt – T: 04272 / 2810, E: poertschach@ktn.gde.at



Neues vom Pörtlachacher Familienverein

von Jasmin Pacher

Reflektorbärchen für alle Kinder

Nach dem Sommer ist vor der nebligen Herbstzeit. Damit unsere Jüngsten auch in der dunkleren Jahreszeit gut sichtbar unterwegs sind, hat der Familienverein für alle Pörtlachacher Kindergarten- und Schulkinder kleine Reflektorbärchen organisiert, die zu Schulbeginn verteilt werden. Die reflektierenden Begleiter können ganz einfach am Rucksack oder an der Schultasche befestigt werden und sorgen für eine bessere Sichtbarkeit im Straßenverkehr. Wir wünschen allen Kindern einen sicheren Schul- und Kindergartenweg!



Baby- & Kinderflohmarkt am 26. September

Im Rahmen des Pörtlachacher Oktoberfests gibt es heuer am Samstag am Vormittag erstmals auch einen Baby- und Kinderflohmarkt im Festzelt. Verkaufstische können unter info@poefam.at reserviert werden und es wird dafür ein kleiner Unkostenbeitrag eingehoben. Für alle Besucher gibt es vor Ort wieder Kaffee und Kuchen sowie Kinderschminken

für die kleinen Gäste. Anschließend kann man sich gleich beim Oktoberfest kulinarisch verwöhnen lassen.

Playdate startet wieder

Mit Beginn des Schul- und Kindergartenjahres startet auch wieder unser beliebtes Eltern-Kind-Turnen im Turnsaal der Volksschule. Alle Pörtlachacher Familien sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Datum	Uhrzeit	Die nächsten PoeFam-Termine
Samstag, 19. Sept.	09:30 - 11:00	PLAYDATE IM VS-TURNSAAL Eltern-Kind-Turnen, ohne Anmeldung
Samstag, 26. Sept.	08:30 - 10:30	BABY- & KINDERFLOHMARKT AM OKTOBERFEST-GELÄNDE Marktplatz Pörtlachach; Verkaufstische bitte unter info@poefam.at reservieren.
Samstag, 03. Oktober	09:30 - 11:00	PLAYDATE IM VS-TURNSAAL Eltern-Kind-Turnen, ohne Anmeldung

Aktuelle Informationen unter www.poefam.at



Gesunde Gemeinde

von Mario Gappnig

NAMASTE Health Days Pörtlachach - „Drei Standorte – ein gemeinsames Gesundheitserlebnis“

Liebe Pörtlachacherinnen und Pörtlachacher!

Dass wir unsere schöne Gemeinde als Vorzeigegemeinde im Bereich Gesundheitsprävention positionieren möchten, ist Ihnen als aufmerksame Leserin bzw. aufmerksamer Leser der Pörtlachacher Zeitung bereits bekannt. Nun folgt der nächste (große) Schritt: Pörtlachach wird zur Bühne für Longevity, Biohacking und Yoga. Ich gehe sogar einen Schritt weiter und sage, wir möchten ein Vorreiter für Kärnten und ganz Österreich sein!

Mit den NAMASTE Health Days entsteht in Pörtlachach am Wörthersee ein außergewöhnliches neues Veranstaltungsformat. Vom 18. bis 20. September 2026 dreht sich drei Tage lang alles um die Frage, wie wir Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Lebensqualität langfristig erhalten können. Dabei werden erstmals Longevity und Biohacking konsequent mit Yoga, Bewegung, Regeneration und ganzheitlicher Gesundheit verbunden. Wir entwickeln uns damit immer stärker zu einem besonderen Treffpunkt für Menschen, die Gesundheit nicht erst dann zum Thema machen, wenn Beschwerden entstehen. Mit dem ELEMENTS Longevity & Biohacking haben wir bereits ein Zentrum erhalten, das moderne Methoden aus Prävention, Regeneration, Höhentherapie und Biohacking zugänglich macht. Die NAMASTE Health Days 2026 gehen nun einen entscheidenden Schritt weiter und bringen diese Themen in Form eines dreitägigen Events zu uns an den Wörthersee. Das Besondere daran ist die Verbindung zweier Welten, die sich ideal ergänzen: Auf der einen Seite stehen Yoga, Achtsamkeit, Bewegung und innere Balance, auf der anderen Longevity, Biohacking, moderne

Diagnostik, Regeneration und neue Erkenntnisse rund um ein gesundes und leistungsfähiges Leben. Vorträge von Experten, praxisorientierte Workshops und unterschiedliche Yoga- und Bewegungseinheiten sollen dabei nicht nur Wissen vermitteln. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können vieles selbst ausprobieren, erleben und für ihren eigenen Alltag mitnehmen.

Drei Standorte – ein gemeinsames Gesundheitserlebnis! Auch räumlich gehen die NAMASTE Health Days einen besonderen Weg. Das Event verteilt sich auf drei Standorte in Pörtlachach, die jeweils für einen Teil des Gesamtkonzeptes stehen und bequem miteinander verbunden werden können. Yoga am See, Workshops und Bewegung, Longevity- und Biohacking-Angebote sowie Vorträge und Begegnungen werden dadurch nicht in einem klassischen Veranstaltungssaal stattfinden. Pörtlachach selbst wird zum Veranstaltungsort. Der Wörthersee, die besondere Atmosphäre unseres Ortes und moderne Gesundheitsangebote verschmelzen zu einem gemeinsamen Erlebnis. Damit möchten die Initiatoren (viele sind Ihnen bekannt) auch zeigen, dass Longevity weit mehr bedeutet als einzelne technische Anwendungen oder den nächsten Gesundheitstrend. Es geht um einen ganzheitlichen Lebensstil: Bewegung, Ernährung, Regeneration, mentale Gesundheit, Schlaf, Stressmanagement, soziale Verbindung und moderne Möglichkeiten der Gesundheitsoptimierung gehören zusammen. Mit diesem ganzheitlichen Ansatz wollen die NAMASTE Health Days zu den Vorreitern einer neuen Generation von Gesundheitsevents in Österreich gehören. Nicht Messe, nicht Yoga-Retreat und nicht medizinischer Fachkongress, sondern eine bewusst erlebbare Verbindung aus allen drei Welten. Wir haben das Potenzial, uns über Kärnten hinaus als neue Adresse für Longevity, Biohacking und ganzheitliche Gesundheit zu etablieren. Die NAMASTE Health Days sollen dafür nicht nur ein einmaliges Event sein, sondern ein sichtbares

Zeichen, wohin sich der Gesundheitsstandort am Wörthersee entwickeln kann.

NAMASTE Health Days 2026

18.–20. September 2026

Pörtlachach am Wörthersee

Information: namastehealthdays.at

Herzlichst,
Mario Gappnig

gesunde
gemeinde



Breathwork. Was steckt dahinter?

von Dr. Nora Haas

Manchmal führt Denken allein nicht weiter. Breathwork eröffnet einen anderen Zugang zu uns selbst. Der Atem führt nach innen – zu dem, was sich dort bewegt.

Manche erleben dabei Ruhe. Manche Klarheit. Manche kommen mit Gefühlen in Kontakt, die lange keinen Raum hatten.

In meinen 1:1 Sessions begleite ich Frauen Schritt für Schritt. Tempo und Intensität bleiben dabei jederzeit selbstbestimmt.

Breathwork schafft Klarheit, stärkt den Zugang zu unseren Gefühlen, vertieft unser Körperwissen und unterstützt dabei, Anspannung loszulassen.

Mehr Informationen: norahaas.com

DR. NORA HAAS
Psychologische Beratung (LSB)
& Breathwork

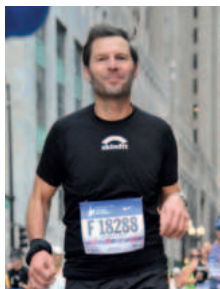


Online & Vor Ort

www.norahaas.com
me@norahaas.com



Österreichischer Hof
Pörtlachach am Wörthersee



Pörtlachach Sporttelegramm

von Dieter Mikula

Fußball

Aktuellste Neuigkeiten um unser Frauen-Fußball-ass Tina Krassnig: Nach erfolgreichem Abschluss ihrer schulischen Ausbildung in der Akademie in St. Pölten wird die talentierte Bundesliga-Kickerin im Dienst von Red Bull Salzburg in der Saison 2026/27 die Bundesligamannschaft der Austria Klagenfurt in der 2. Liga verstärken und auf Leihvertragsbasis vorerst für ein Jahr heim nach Kärnten an den Wörthersee wechseln. Ein weiterer Grund ihres Wechsels ist, neben dem Gewinn von weiterer Spielpraxis, auch ein ins Auge gefasstes Studium hier in Klagenfurt. Tina ist eine von sechs Neuverpflichtungen beim Frauenteam um Cheftrainer Robert Micheu, das sich für die neue Spielsaison viel vorgenommen hat und wieder unter die Top Drei der 2. Frauen-Bundesliga möchte. Vom Aufstieg möchte noch niemand sprechen. Der Start in die neue Saison erfolgt Ende August mit dem Auswärtsspiel bei Wacker Innsbruck.



Wassersport

Der UWWC Pörtlachach – auch 2026 wieder eine Erfolgsgeschichte

Und sie gewinnen weiter! Trotz größter Probleme im Trainingsbetrieb (siehe Bericht Seendialog im Sporttelegramm) werden von den Läuferinnen und Läufern des UWWC Pörtlachach Siege am laufenden Band eingefahren. Diesmal eindeutig in den Mittelpunkt der Berichterstattung stellen wir Kathi Hafner. Mit dem Europameistertitel im Springen bei der U21-EM in Bremerhaven/Deutschland und zwei weiteren Silbermedaillen in der Kombination und mit dem Team Österreich war Kathi (Platz 4 Trick, Platz 6 Slalom) der Star dieser Europameisterschaft. Für Kathi waren das die Medaillen 8, 9 und 10 bei Europameisterschaften im Nachwuchsbereich. Auch Für Maxi Wienerroither war die Silbermedaille im Team ein toller Erfolg im ersten Jahr in der U21. Bei den österreichischen Meisterschaften gewann Kathi im Springen, im Trick und in der Kombi den Staatsmeistertitel. Emely Bittmann gewann bei den Staatsmeisterschaften in der Open-Kategorie (obwohl U14-startberechtigt) hinter Kathi H. die Silbermedaille, Irena Rohrer (unsere mittlerweile zurückgekehrte Frau Doktor) im Slalom Bronze. Dort musste Kathi Wienerroither (ebenfalls normal U14-startberechtigt) erst im Stechen im Finale mit Platz 4 vorliebnehmen. Ein ähnliches Husarenstück wie Emely gelang in der Open-Men-Kategorie Pauli Schnögl, der als U14-Läufer im Trick ebenfalls die Bronzemedaille in den Open Men gewinnen konnte. Bei den Erfolgen unserer Wörtherseewasserschiläufer wollen wir auch Luca

Rauchenwald, Läufer des WSC Krumpendorf, unbedingt erwähnen. Luca hat bei der Wasserschi-Europameisterschaft 2026 in Polti/Georgien bei den Open Men mit einer Weite von 68,10 m den Sieg errungen und seinen EM-Titel des Vorjahres erfolgreich verteidigt. Man sieht, der Wasserschisport lässt sich trotz „Wellenschlag und Seendialog“ nicht unterkriegen und setzt seinen Weg 2026 noch erfolgreicher fort!



Neues vom ATUS

von Martin Gressl

Beginn der Herbstsaison

Die Sommerpause ist beendet und das Training ist wieder voll angelaufen. Wir haben folgende Mannschaften in der Meisterschaft im Herbst dabei: Die U14 wird gemeinsam mit Krumpendorf spielen. Die U11, die U10 und die U9 sind in einer Kooperationsmannschaft mit Teichelsberg in der Meisterschaft vertreten. Die Mädchen der U10 spielen im Herbst wieder Turniere. Für die Kinder der U8, der U7 und der U6 wird es wieder regelmäßige Trainingseinheiten geben. In der Liga trifft die U14 auf folgende Gegner: ASK Klagenfurt, Donau Klagenfurt, SG HSV/Wölfnitz, KAC, SAK C, SG Gallizien/



Eisenkappel/Rückersdorf, SG Rosental, Viktring und Völkermarkt B.

Die U11 spielt gegen ASV Klagenfurt B, SAK A, SG HSV/Wölfnitz und St. Veit A.

Die U10 spielt gegen ASV Klagenfurt A, Austria Klagenfurt A, KAC C, Moosburg/Oberglan und Wölfnitz.

Die U9 spielt gegen ASV Klagenfurt B,

Austria Klagenfurt B, Krumpendorf, Moosburg/Oberglan A und Wölfnitz.

Die Trainingszeiten sind so eingeteilt:

Montag, 16 Uhr – U9 und U10, 17 Uhr – U11 und Mädchen

Dienstag, 16 Uhr – U6 und U8, 17 Uhr – U7 und U14

Mittwoch, 16 Uhr – U9 und U10, 17 Uhr – U11 und U8





Internationales Starterfeld und gelungenes Sommerfest begeisterten beim „Preis von Leonstain 2026“

von Robert Orlitsch

16 Starboot-Teams aus Österreich, Deutschland und Tschechien kämpften am 24. und 25.07. um den traditionsreichen Titel. Dass die Regatta weit über die Landesgrenzen hinaus einen ausgezeichneten Ruf genießt, unterstreicht auch ein Blick auf das Vorjahr: 2025 gewann kein Geringerer als Starboot-Weltmeister und „World Sailor of the Year“ Paul Cayard gemeinsam mit Julia Graber den Preis von Leonstain. Spannende Wettfahrten bei besten Bedingungen ermöglichten anspruchsvolle Wettfahrten, in denen die 16 Crews um jeden Meter kämpften.



Ein ganz besonderes Highlight war das erstmals veranstaltete Sommerfest vom Kärntner Yachtclub Pörtlachach.

Bei herrlichem Sommerwetter genossen Seglerinnen und Segler, Mitglieder, Sponsoren und Gäste einen stimmungsvollen Abend mit einem ausgezeichneten Buffet, einer Cocktailbar und Livemusik. Die großartige Stimmung und das gemütliche

Beisammensein machten das Sommerfest zu einem unvergesslichen Bestandteil des Regattawochenendes.

Am Sonntagmorgen wartete bereits die nächste liebgewonnene Tradition auf die Segler:innen: Franz' legendäre Eierspeise sorgte dafür, dass sich alle nach einem sportlich und gesellschaftlich intensiven Samstag wieder stärken konnten.

Feierliche Siegerehrung im Schloss Leonstain

Den würdigen Abschluss bildete die Siegerehrung im Innenhof des Hotels Schloss Leonstain unter der Schirmherrschaft von Christoph Neuscheller.

Mit wertschätzenden Grußworten würdigten Adi Lüzlbauer, Präsident der Starbootflotte Österreich, sowie Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz die ausgezeichnete Organisation und die besondere Atmosphäre der Veranstaltung.



Kurse Winter 2026/27

Eltern-Kind-Turnen ab Laufalter (ab 1,5 bis 3 Jahre)
Start: 05.10.2026, wöchentlich **Montag** 16:00 - 16:50 Uhr

Eltern-Kind-Turnen (ab 2,5 bis 5 Jahre)
Start: 07.10.2026, wöchentlich **Mittwoch** 17:00 - 17:50 Uhr

Body & Core (Ganzkörpertraining für Erwachsene)
Start: 07.10.2026, wöchentlich **Mittwoch** 18:00 - 18:50 Uhr

Pilates - Rücken & Core (für Erwachsene - AnfängerInnen)
Start: 05.10.2026, wöchentlich **Montag** 17:00 - 17:50 Uhr

Hallentennis für Kinder ab 6 Jahren (Werzer-Tennis-Halle)
Start: Oktober 2026 – März 2027 (Montag und Mittwoch)

Mitgliedsbeiträge für das Wintersemester 2026/27:

Alle Kurse: € 110,- (15 Einheiten), Pilates: € 150,- (15 Einheiten)
Hallentennis (Werzer) für Kinder 2026/27: Informationen und Preise auf Anfrage (mind. 20 Einheiten) – 0660/40 30 700 (Markus Begusch)
Nähere Informationen und Kursanmeldung unter www.sportfoxes.at



That's Me



REFORMER PILATES
WÖRTHERSEE

www.thatsmepilates.at

Buchbar über www.eversports.at

Hauptstraße 160,
9210 Pörtlachach
am Wörthersee



Die Geschichte von Pörschach und dem Wörthersee Anno 1908 – Die Sommerfrische an der Wörthersee- Riviera verändert sich

von Peter Napetschnig

Die Sommerfrische an der Wörthersee-Riviera, wie sie damals genannt wurde, erfuhr im Laufe der Zeit eine Änderung bei den Besuchern und auch bei den Urlaubsfreuden. Das Bürgertum in den Großstädten der Monarchie wurde erfolgreicher und konnte sich mit der Zeit auch immer mehr leisten. Die Sommerfrischler Pörschachs, die in der ersten Zeit Adelige, Großindustrielle, höhere Beamte und Militär gewesen waren, wurden durch „normale“ Bürger ergänzt.

Bei der Erholung legte man vermehrt Wert auf das Baden und Schwimmen, der Reiz und die Gesundheit des Wörtherseewassers wurde nicht nur in den Wasserheilanstalten genutzt. Die Weichheit des Wörtherseewassers wurde als Naturwunder betrachtet und auch so beschrieben. Ein Experte meinte, dass der Einstieg in die Fluten eine Sensation wäre, mit einem sanft prickelnden Hauteitz und spürbar bis in die Haarwurzeln – im Unterschied zu anderen Seen.

Auch gab es viele Neuerungen, darunter besonders das „Freilicht-Sonnenbaden“ auf der Schlangeninsel (Freikörperkultur), das vorwiegend männliche Besucher annehmen, ebenso Tennis- und Schwimmkonkurrenzen. Auch Motorbootfahrten und -rennen, Jacht-Picknick, Rudersport und mehr ergänzten das Sommerleben.

Das gesellige Leben stand damals rund um den See in höchster Blüte, offenbar, weil den meisten Menschen ihre eigene Gesellschaft allein zu langweilig war.

Das eigentliche Dorado und sozusagen das Nizza der Wörthersee-Riviera war aber Pörschach, wo man noch dem im Jahr 1900 verstorbenen Ernst Wahliß, dem Tourismuspionier und Porzellan-großindustriellen, nachtrauerte. Er hatte den Fremdenverkehr am Wörthersee auf internationalen Stand gebracht und dafür keine Mühen gescheut. Dem „Columbus“, „Moses“ oder „Hergott“ vom Wörthersee, wie er auch oft genannt wurde, zollte man hohes Lob, und man musste feststellen, dass nun das „goldene Zeitalter“ für Pörschach zu Ende war. Durch das Ableben von Wahliß (1900) und den Verkauf der Wahliß-Hotelanlage (1904) verlagerten sich die Fremdenverkehrsaktivitäten eher zum Etablissement Werzer. Es wurde geschrieben: „Gegenwärtig bildet der Werzerstrand den dominierenden Brennpunkt des Sommerlebens von Pörschach. Es ist dort alles gemüthlicher, konzentrierter, mehr auf die intimere,

wenn auch auf die elegantere und pikantere Note gestimmt. Der Musikpavillon am nahen Landungsplatz der Dampfer, wo ganze Schiffsladungen reizender Frauen unter den Sirenenklängen der „Lustigen Witwe“ ans Land gesetzt werden, um sich sofort ins Korsogewühl der Werzer-Esplanaden oder auf die Kaffeeterrassen zu stürzen; das Gewimmel der Ruderkähne und die heiteren Späße der Badenden, welche von der nahen Werzer-Schwimmschule herüberkommen; das bewundernde Gedränge um die Jachten und Motorboote; das amüsante Ein- und Ausschiffen der Matadore und der blutigen Anfänger; mitten darunter die unbewusste Lächerlichkeit vereinzelter Angler, das entzückende Treiben der Kinder und Babys – all das vereinigt sich hier zu



einem auf und ab wogenden szenischen Bilde von so packender Operettenhaftigkeit und solch theaterfähigem Ausstattungseffekte.“

Pörschach – oder auch Nizza an der Wörthersee-Riviera, wie es genannt wurde – konnte noch weiter ein wenig Glanz behalten, aber bald schon endete das Kurleben in unserem Ort mit dem Ausbruch des 1. Weltkrieges im Jahr 1914.



Männer bei der Überfahrt zu den Freilicht-Sonnenbädern auf der Schlangeninsel



Treiben auf der Werzerpromenade



Neues aus dem Pörschach Archiv

von Ingeborg Kosch

Zum Projekt Kochwirtkreuz

Eine kleine Hinweistafel zeigt an, dass das Kochwirtkreuz noch restauriert wird. Das hölzerne Kreuz wurde aber schon fachgerecht vom ortsansässigen Malermeisterbetrieb Pappitsch saniert. Der restaurierte Christuskorpus und das INRI-Schild werden Mitte September geliefert und wieder befestigt. Vorerst laufen aber noch Planungen zur Verschönerung des Standorts (Neubepflanzung und Beschnitt).

© Pörschach Archiv



Die geplante Befestigung ist bereits umgesetzt, eine Sitzbank wurde aufgestellt. Hier danken wir herzlichst Frau Bürgermeisterin Mag. Silvia Häusl-Benz und dem Gemeindevorstand für die Unterstützung in Form von Bauhofleistungen und der Anschaffung einer Bank. Danke an die Bauhofmitarbeiter für die schnelle und fachgerechte Umsetzung. Wenn das Kochwirtkreuz im Oktober wieder in neuem Glanz erstrahlt, ist eine Einweihungsfeier mit Segnung durch Herrn Pfarrer Joseph Thamby Mula geplant.

Ende Juli überreichte LH-Stv. Martin Gruber der Obfrau Ingeborg Kosch vor Ort die Förderzusage des Landes Kärnten zur Sanierung des Kochwirtkreuzes, dies fällt unter die Förderinitiative Kleinprojekte-Förderung. Die Obfrau bedankte sich im Namen des Vereins sehr herzlich für die finanzielle Unterstützung und überreichte ihm als Anerkennung den neuen Pörschacher Kalender 2027.

Gemeinsam mit der Bürgermeisterin besuchte LH-Stv. Gruber auch das Pörschach Archiv im Gemeindeamt und war sehr angetan von den vielen Schätzen mit Pörschachbezug, die Ing. Peter Napetschnig im Laufe vieler Jahre gesammelt hat.



Der Pörschacher Kalender 2027

Der Pörschacher Kalender 2027 ist bei den örtlichen Trafiken Strasser und Suppan um 15 € zu erwerben; ebenso in der



Galerie ZUGänglicheKUNST, bei Blumen Pörschach und bei Regionale Naturprodukte Petra Auer.

Danke für die Unterstützung des Vereins Pörschach Archiv!



Neue Kontaktadresse:

poertschach.archiv@gmx.at,
Tel. 0660/5683847

Wenn Sie uns finanziell unterstützen wollen, unser Bankkonto bei der Raiffeisen Landesbank Kärnten lautet:
IBAN: AT64 3900 0000 0563 3193.

BAUM- UND FORSTSERVICE WUNDER GMBH



- » Forstarbeiten
- » Risikofällung
- » Baumgutachten
- » Baumpflege
- » Rodungen
- » Wurzelfräsen
- » Heckenerneuerung
- » Baugrundpflege

📍 Pritschitz 19
A-9210 Krumpendorf
☎ 0699/102 522 31
✉ baumundforst.wunder@gmx.at





Etwas zum Nachdenken

von Peter Napetschnig

Der September ist ein Monat voller Veränderungen und Ereignisse. Er markiert den Übergang vom Sommer zum Herbst und bringt viel Interessantes mit sich. Es ist zu hoffen, dass die Hitze endet und ein normaler Herbstmonat einkehrt.

Im Tourismus bedeutet der Herbst meist guten Besuch und auch, dass die Besucher länger in unserem Ort verbleiben. Alles ist ruhiger und man kann die Naturschönheiten, die Pörtschach und der Wörthersee bieten, besonders genießen.

September

von Josef Weinheber

*Agyd bläst in des Herbstes Horn.
Die Beere schwankt am Brombeerdorn.
Der Apfel fällt mit leisem Laut,
großauf am Bach die Distel blaut.
Die Schwalbe zieht, der Wanderschuh
treibt dunkel einer Heimat zu.*

*Gekühlte Tage, klar und schön,
mit braunem Laub und weißen Höhn:
Wie lange noch? Der Abend fällt,
Flurfeuer glimmt, Rauchnebel schwelt.
Nachhaus zu gehn, ist wohlgetan.
Sankt Michael, zünd die Lampe an!*

Zitate und Lebensweisheiten

Die meisten Menschen denken hauptsächlich darüber nach, was andere Menschen über sie denken.

Sean Connery

Die Menschen verstehen nicht, welch große Einnahmequelle in der Sparsamkeit liegt.

Marcus Tullius Cicero

Der einfachste Mensch ist immer noch ein kompliziertes Wesen.

Marie von Ebner-Eschenbach

Beim Menschen ist kein Ding unmöglich, im Schlimmen wie im Guten.

Christian Morgenstern

Der Mensch ist vielerlei. Aber vernünftig ist er nicht.

Oscar Wilde

Kein Mensch besitzt so viel Festigkeit, dass man ihm die absolute Macht zubilligen könnte.

Albert Camus

Etwas zum Schmunzeln

In der Kneipe

„Schluss jetzt“, schimpft der Kneipenwirt, „ich schreibe nichts mehr an!“

Der Stammgast: „Und wie willst du dir das alles merken?“

In der Schule

Fritz hat seine Hausaufgaben vergessen. „Weißt du wenigstens, was du gestern auf gehabt hast?“, fragt die Lehrerin streng. Antwortet Fritz: „Na klar, meine Baseballmütze!“

Kennen Sie „Pirtschacherisch“?

von Peter Napetschnig

Wir wurden wieder einmal gefragt, warum „Pirtschach“ und nicht „Pörtschach“, und wollen das erneut aufklären. Nach den Forschungen des Pörtschacher Sprachwissenschaftlers Dr. Primus Lessiak über Ort- und Stationsnamen wird Pörtschach „pirtšach“ ausgesprochen. Zugrunde liegt dem Namen, der im Jahr 1150 Porsach geschrieben wird, der altslowenische Lokativ Porēčach (zum Nomen Porēčane, jetzt Póreče) und bedeutet „bei den Leuten am Bach“. Früher bezeichneten die Bewohner der außerhalb des Zentrums liegenden Ortschaften (Windischberg, Rennweg, Winklern, Goritschach und Pritschitz) den Hauptort immer als „Pirtschach“, man nannte auch Maria Wörth nur „Mari Wirth“. Mit unserem Titel „Pirtschacherisch“ wollen wir die alten Ausdrücke, die noch bis in die 1960er Jahre üblich waren, hoch- und in Erinnerung halten. Heute können wir als Beispiel eine weitere Bezeichnung erwähnen, die unlängst ein Pörtschacher in einem Gastlokal verwendete. Er sagte nämlich, er müsste sein altes Werkzeug suchen, es läge wahrscheinlich am „**Gepater**“. Damit meinte er den Dachboden seiner Scheune. Der Ausdruck wurde auch verwendet, wenn man seinen Kopf oder sein Hirn meinte.

Es ist erfreulich, dass alte Ausdrücke bei uns erhalten bleiben!

Beim Heer

Sagt der Leutnant zum Unteroffizier: „Überprüfen Sie dringend die Vergangenheit des Soldaten Huber. Nach jeder Schießübung wischt der Kerl seine Fingerabdrücke vom Gewehr!“

In der Kirche

Der Pfarrer möchte Andacht halten, aber außer dem Mesner ist niemand in der Kirche, auch nicht der Organist. Er fragt daher den Mesner: „Wer spielt denn heute?“ Der antwortet: „Österreich gegen Deutschland.“

Verkehrskontrolle

Bei einer Verkehrskontrolle wird ein Metzgermeister angehalten. Da sagt der Verkehrspolizist: „25 Euro, oder darf's ein bisschen mehr sein?“

Kennen Sie „Pirtschach“ und seine Umgebung?

von Peter Napetschnig

Kennen Sie den Plattenbelag aus Pörtschacher Marmor mit dem Schriftzug 1876?

Ein kleiner Tipp:

Der Belag ist bei einem größeren Bauwerk im Zentrum unseres Ortes zu finden.



Auflösung:

Josef Victor Fuchs.
weilt. Planer war der Pörtschacher Architekt
men und schließlich das Gotteshaus ein-
bau der Kirche in der jetzigen Form vorgenom-
In den Jahren 1904 bis 1906 wurde der Neu-
turm errichten, der aber einstückte.
Im Jahr 1891 wollte man einen neuen Kirch-
der Errichtung des Plattenbelages stammen.
1794 errichtet. Die Jahreszahl 1876 dürfte von
Die Kirche an diesem Standort wurde im Jahr
der katholischen Kirche zu bewundern.
mor mit der Jahreszahl 1876 ist an der Westseite
Der schöne Plattenbelag aus Pörtschacher Mar-



Holzbau Krammer GmbH

UNSERE LEISTUNGEN

Dachsanierungen | Landwirtschaftliche Bauten | Zubauten & Innenausbauten
Wassereinbauten & Pilotierungen | Carports | Dachstühle | Terrassenüberdachungen

Berghofweg 6c | 9232 Rosegg | 0664 / 135 17 37 | www.holzbau-krammer.at | office@holzbau-krammer.at



LUST AUF PÖRTSCHACH



VERANSTALTUNGEN SEPTEMBER 2026

Di. 1.9. 09.30 Gloriette Wanderung* (2 Std.) 10 Euro | TP & Anmeldung (bis Mo. 16 Uhr): Tourismusbüro
18.00 Bewegt im Park - Bodywork Wahliß-Wiese (Promenadenbad Parkplatz) | ohne Anmeldung | kostenlos
20-22 Live Musik mit Gary Poppins Restaurant MaMa
Do 3.9. 17-21 Pörtlachach Bauernmarkt* Marktplatz (Höhe Hauptstraße 177)
19.00 Bewegt im Park - Rumpf & Mobility Sportplatz
18.00 Italienische Live Musik mit Ivano Albano Restaurant Strandleben (Höhe Promenadenbad)
20.00 Klavierabend "Rising Star" Julian Schlosser Villi Kino | Ticket 25 Euro | +43 676 7344 292
Sa. 5.9. ab 11.30 Bar Cafe Mec's : 10 Jahresfeier mit Grillerei & Musik Hauptstr. 204 | Reservierung unter: +43 677 61751005
5. & 6.9. 10.00 Antik- und Kunsttage Congress Center | Freier Eintritt
So. 6.9. 11.30 Erntedankfest mit Feldmesse Schloss Seefels | ab 12 Uhr: wine & dine
Di. 8.9. 20-22 Live Musik Gary Poppins Restaurant MaMa
Do. 10.9. 18.00 Italienische Live Musik mit Ivano Albano Restaurant Strandleben (Höhe Promenadenbad)
17-21 Pörtlachach Bauernmarkt* Marktplatz (Höhe Hauptstraße 177)
20.00 Klavierabend "La Femme Pianiste" Maya Purdue Villi Kino | Ticket 25 Euro | +43 676 7344 292
Sa. 12.9. 11.00 Alpen Adria Swim Cup Alle Infos unter www.alpenadriaswimcup.at
So. 13.9. 10.00 Erntedankfest mit anschließendem Pfarrfest Katholische Kirche
14.00 5-Word-Challenge TP: Bücherbox Landspitz
Mi. 16.9. 09.30 „Kraut am Tisch“ Kräuterworkshop TP: Villa Anni, Roseneckstr. 12/1, Anm. bis Di. 17 Uhr: Praxis Natura: +43 664 4283574 | www.praxisnatura.at
Do. 17.9. 18.00 Finissage „Feel Art.“ mit Handwerksmarkt & Mini-Hundeshootings Seehotel Das JO.
20.00 Klavierabend "Hohes C" Uram Kim Villi Kino | Ticket 25 Euro | +43 676 7344 292
So. 20.9. 18.00 Helping Hand For India | Charity Dinner Restaurant Strandleben | Anmeldung bis 13.9. unter +43 664 111 3011
25. bis 27.9. Pörtlachach Kulinarik Oktoberfest Marktplatz (Höhe Hauptstraße 177)
Fr. 25.9. ab 12.30 Uhr: 14-17 Uhr: Original Leisbach Buam | 17 Uhr: Festauftakt & Bieranstich | ab 18 Uhr: KärnZeit
Sa. 26.9. ab 11.30 Uhr: 13-17 Uhr: Die 3 Wilderer | 17 Uhr: Maßkrugstemmen | Ab 18 Uhr: Valentino & Friends
So. 27.9. ab 10.30 Uhr: 11 Uhr: Vereinsfrühschoppen | 12-16 Uhr: Geschwister Scharf
So. 27.9. 09.00 Wörthersee Marathon Start: Strandbad Klagenfurt | Alle Infos: woerthersee-marathon.at
27.9. bis 4.10. 31. Int. Johannes Brahms Wettbewerb brahmscompetition.net | Tickets: +43 676 7344 292
So. 27.9. 20.00 Eröffnungskonzert "Grand Opening" Congress Center | Ticket: 35 Euro
Mi. 30.9. 20 Uhr Wettbewerbsparty: Werzers Bootshaus **Fr. 2.10. 20 Uhr Wettbewerbsfinale Teil 1: Villi Kino | 25 Euro**
Sa. 3.10. 20 Uhr Wettbewerbsfinale Teil 2: Villi Kino | 25 Euro **So. 4.10. 20 Uhr Preisträgerkonzert: Villi Kino | 25 Euro**
Mi. 30.9. 09.30 „Kraut am Tisch“ Kräuterworkshop TP Villa Anni, Roseneckstr. 12/1, Anm. bis Di. 17 Uhr: Praxis Natura: +43 664 4283574

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

MONTAGS 09.30 Ortsführung (bis 14.9.) Treffpunkt: Tourismusbüro | ohne Anmeldung | 10 Euro | mit WS Plus Card kostenlos
MITTWOCHS 09.30 Kräuterwanderung Termine: 9.9. | 23.9. | TP: Buschenschank Brock
 Ohne Anmeldung, 23 Euro | mit WS Plus Card kostenlos
DONNERSTAGS 10.00 Bogenschießen Schnupperkurs* (bis 10.9.) Anmeldung bis Mi. 16 Uhr Tourismusbüro | 30 Euro
11.40 Schifffahrt: Andacht Kirche Maria Wörth mit M. Loibnegger (bis 24.9.) Angelegt. Peter Alexander. 25 Euro mit WS Plus Card 17,50 Euro Ohne Anmeldung | Tickets am Schiff. Andacht kostenlos. Retourfahrt 13.45 Uhr
FREITAGS 20.30 Dance in the Summer (bis 11.9.) Johannes-Brahms-Promenade 3
 20 Euro inkl. Leih-Kopfhörer | danceinthesummer.ndcfit.at
SONNTAGS 11.00 Golfschnuppern Anm.: +43 4272 8348613 | Golfplatz Pörtlachach-Moosburg

E-Bike Verleih Tourismusbüro City E-Bikes | Werzerpromenade 1, Tel.: +43 4272 2354 | Preis pro 24 Stunden: 45 Euro
 Verleih ab 12 Jahren | Reservierung ausschließlich am Vortag in den letzten 30 Minuten vor Büroschluss.
Special Bikes: Rennrad- und Gravelbike Verleih | Hauptstraße 182, Tel.: +43 664 39 57 487

smash: Padel Court Sportplatzstraße | +43 676 4730073 | Buchung unter www.smash-group.com

Ausstellung Galerie ZUGänglicheKUNST | Donnerstag bis Sonntag: 10 bis 18 Uhr | **Bis 27.9.:** Kärntner Cowboys | Bianka Mitka

Yoga | Pilates | Laufen Yoga mit Florian Neuscheller Hauptstraße 228 | Alle Infos: www.neuscheller.at
Yoga am Seerosensteg Seeuferstraße 2 (Höhe Kreisverkehr) | Alle Infos: www.yogaamseerosensteg.at
That's Me Reformer Pilates Wörthersee Hauptstraße 160 | www.thatsmepilates.at | Buchbar www.eversports.at
Nicola Wittich - Laufen.Yoga.Leben. Infos: www.nicolawittich.de

Promenadenbad Pörtlachach Täglich geöffnet bis 20. September: bis 13.9.: 9 bis 20 Uhr | ab 14.9.: 9. bis 18 Uhr
 Beachvolleyballplätze, Tischtennis, SUP | Infos: Tel.: +43 4272 2435

Tagesfahrten | Bacher Reisen Buchung jeweils im Tourismusbüro Pörtlachach
Großglockner: Mittwochs (2. & 9.9.) 7.15 Uhr | 83 Euro **Venedig: Jeden Donnerstag (bis 24.9.)** 6.05 Uhr | 95 Euro
Tagesfahrten | Goldener Herbst Buchung jeweils Wörthersee-Rosental Tourismus (bis 14 Uhr des Vortages): +43 4274 38288-48
Jeden Dienstag (15.9. bis 27.10.) Ljubljana 9.00 Uhr | 55 Euro | **Jeden Donnerstag (17.9. bis 29.10.)** Triest 7.10 Uhr | 69 Euro
Jeden Freitag (18.9. bis 30.10.) Tschepaschlucht 9.15 Uhr | 50 Euro



TOURISMUSVERBAND PÖRTLACHACH Werzerpromenade 1 | Tel.: +43 4272 2354
SEPTEMBER: Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr | Samstag (bis 12. September): 9 bis 13 Uhr
WWW.POERTSCHACH.AT



KÄRNTNER COWBOYS

Bianka Mitka

Ausstellung
05. 08. - 27. 09. 2026
DO - SO 10 - 18 Uhr
Eintritt frei

Galerie
ZUGÄNGLICHEKUNST
Bahnhofplatz 1
9210 Pörtlachach



LAND KÄRNTEN
ART, YA – Kunst und Natur

Kontakt: 0664 154 93 88
office@zugaelighekunst.at



Komm,
sing mit

Singemeinschaft
Pörtlachach

Einladung zur

Schnupperprobe

Montag, 21. September 2026 um 19:30 Uhr
im Probenlokal im Feuerwehrhaus
Pörtlachach aWS, Karlstraße 3

Wir freuen uns auf viele interessierte
Sänger:innen jeder Stimmlage!

Infos: Gerhild Watscher ☎ +43 650 3727242

EDWARD HAGEDORN



08. Aug. -
15. Sep. 2026

VILLA
MIRALAGO



Helping Hand
for India

Life is a gift to be shared

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

CHARITY Dinner

♥ zugunsten der Kinder in Indien ♥



Sonntag,
20. SEPTEMBER 2026



Beginn: 18:00 Uhr



RESTAURANT STRANDEBEN
Hans-Pruscha-Weg 5,
Pörtlachach am Wörthersee



AUTHENTISCHES INDISCHES DINNER
Liebevoll zubereitet von Pfarrer Joseph
und einem engagierten Helferteam.



DER REINERLÖS UNTERSTÜTZT
DIE SCHULBILDUNG VON
KINDERN IN INDIEN.

SPENDE AB €48 PRO PERSON
(inklusive aller Getränke)



ANMELDUNG BIS 13. SEPTEMBER
Heidi Wienerroither
0664 111 3011



JEDER BEITRAG VERÄNDERT EIN LEBEN.
DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG! ♥



Es fiel auf ...

von Peter Napetschnig

- dass Gerhard Schurian, Schriftführer von Kameradschaftsbund, Männergesangsverein und Faschingsgilde, in einer Pörschacher Diskussionsrunde die Ansicht vertrat, dass durch die Städtepartnerschaft mit der japanischen Schwestergemeinde Fujikawaguchiko viele Touristen aus dem „Land der aufgehenden Sonne“ nach Pörschach kommen könnten. Man solle daher ein großes Musik- und Kulturangebot für die Besucher vorbereiten. Er selbst werde etwas Japanisch lernen und beschäftige sich bereits mit den komplizierten Schriftzeichen. Gerhard Schurian sprach auch bei Chorleiter Roland Loibnegger vor und regte an, ein japanisches Gesangsstück einzustudieren. Sicher wird die Idee auch bei der Faschingsgilde aufgenommen werden ...



- dass Marion Assam von KAERNTEN-PHOTO immer flott und sportlich unterwegs ist, mit dabei stets ihr geliebter Vierbeiner. Unlängst konnten wir das Team bei einer kleinen Auszeit am fast ausgetrockneten Mühlbach antreffen. Wollte der Hund einen kleinen Schluck trinken? Oder doch nur „fußwackeln“? So eine Wanderung ist schließlich anstrengend ...



- dass sich beim Goritschacher Kirchtag die Proponenten der Pörschacher Zeitung ein Stelldichein gaben. Robert Orasch, Meisterfotograf und ehemaliger „Bodyguard“ von BGM Silvia Häusl-Benz, Peter Napetschnig, der die PÖZ im Jahr 2003 gründete, und sein Nachfolger Christian Berg schwelgten in alten Anekdoten. Das eine oder andere wurde besprochen und man vereinbarte, im kommenden Jahr einige interessante und unterhaltsame Geschichten mit Bildern herauszugeben. Man darf gespannt sein ...



- dass Stand-Up-Paddeln offensichtlich sehr hoch im Kurs steht. Für viele ist kein Weg zu weit, manche schleppen ihr Brett sogar mehrere hundert Meter weit zum Freibad Edelweiß ...



- dass das Wasser im Springbrunnen beim Hofer-Kreisverkehr (Pörschacher Fisch) am 15. August wieder in grüner Farbe erstrahlte. Ein wortgewaltiger Pörschacher Experte meinte

an der Theke seines Stammlokals, dass ihm – wenn schon, denn schon – die Farbe Türkis besser gefallen hätte, man fragt sich, ob auch aus politischen Motiven ...



Weiters fiel auf ...

von Christian Berg

- dass Manfred G. ein besonderes Jubiläum feierte: Heuer hat er zum 70. Mal an den elektrischen Installationsarbeiten für das Feuerwehrfest in Pritschitz mitgewirkt! Bereits mit 14 Jahren – da war er noch kein Mitglied der Feuerwehr – half er mit, die Beleuchtung des Festgeländes zu montieren. Sei es damals im Zelt bei den Wiesenfesten oder nunmehr rund ums Feuerwehrhaus – Manfred G. sorgte stets für die gute elektrische Versorgung. Auch heute, als Altkamerad, lässt er es sich nicht nehmen, die Leiter zu besteigen und Lichterketten zu montieren. Natürlich stehen ihm bereits jüngere Kameraden zu Seite. Als kleiner Dank wurde Manfred mit dem „Goldenen Schraubenzieher“ und der „Großen Glühbirne“ ausgezeichnet. Er freut sich schon auf das Feuerwehrfest 2027 in Pritschitz ...

- dass es beim Udo-Jürgens-Konzert von Altmeister Gert Prix am Monte-Carlo-Platz für die Zuschauer nicht nur zu ebener Erde – am Parkett, wie es in der Theatersprache heißt – kaum mehr Platz gab, auch in der Loge des

Villikinos herrschte großes Gedränge. Gert Prix konnte wieder alle begeistern, die Lieder wurden lautstark mitgesungen – sowohl herunter als auch oben. Der Platz wurde für alle Besucher zum Konzertsaal, fast wie damals ...



Bild des Monats

Das Pörtlachachar Archiv und die Pörtlachachar Zeitung sammeln unter der Mailadresse peter.napetschnig@aon.at monatlich Pörtlachachar Motive. Wir wollen besonders gute Fotos auch in den Pörtlachachar Kalender bringen. Wir bekamen wieder einige interessante Aufnahmen, wofür wir uns recht herzlich bedanken. Darunter waren auch Bilder von Gästen, die Erholung in unserem Ort suchen.

Als Bild des Monats wurde diesmal das Foto von **Herrn Bernd Pratscher**,

Besucher aus Wien, ausgewählt. Es zeigt uns den Mühlbach, in dem nur spärlich Wasser fließt. Im Vordergrund sichert ein großer Felsblock die Böschung zum Bach ab. Das frühere Holzgeländer entlang des Baches war sicher schöner als die derzeitige Lösung. Das Wichtigste ist jedoch das Eichkätzchen auf der Brücke über den Mühlbach. Man hat den Eindruck, dass es innehält und auf das kärgliche Rinnsal blickt ...

Wir gratulieren recht herzlich zum sehr gelungenen Schnappschuss!



MOHORJEVA TISKARNA
HERMAGORAS DRUCKEREI



ADI-DASSLER-GASSE 4
A-9073 VIKTRING / VETRINJ
+43 (0) 463 29 26 64
OFFICE@MOHO-DRUCK.AT



WIENERROITHER
ma guat!



NETTE BÄCKEGNUNG



PIZZA ANGEBOT

**Jede Pizza
zum Mitnehmen nur**

€ 11,50



MO-SO 11.30 - 22 Uhr

04272 399 33

Töschling 74
9212 Techelsberg am Wörther See

office@ciao-ciao.at

WWW.CIAO-CIAO.AT